

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 136

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Allgemeinverbindlicherklärung für das Schreiner- und Glasergerwerb des Kantons Glarus.

Batedia AG., Zürich.

Sirius AG., Zürich.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1955.

France: Taxe spéciale frappant certains produits.

France: Réforme des taxes sur le chiffre d'affaires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Schuldbriefs von Fr. 15 500, vom 6. April 1912, laut Grundbuchbeleg Serie I, Nr. 44, lastend auf Grundstück der Gemeinde Adelboden Nr. 1778, Schuldnerin: Diakonissenanstalt Riehen, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 11. Juni 1955 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 15. Juni 1956, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Schuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (311^a)

Basel, den 14. Juni 1955.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 8000 z. G. von Fr. Rosa Gyger, Spitalgasse 3, Bern, vom 3. November 1931, G.Pf. Serie I, Nr. 4903, haftend auf Wohnhausbesitzung von Frau Germann-Hari, Schlegeli, Adelboden, Grundbuchblatt Nr. 474, Adelboden. Faustpfandgläubigerin laut Grundbucheintrag: Spar- und Leihkasse Frutigen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, ansonst die Amortisation gemäss Art. 870 ZGB in Verbindung mit Art. 981 ff OR ausgesprochen wird. (300^a)

Frutigen, den 4. Juni 1955.

Der Gerichtspräsident von Frutigen:
Hari.

Frau Katharina Brunner-Lauener, Rudolfs sel. Witwe, im Gärtli, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaber-Schuldbrief vom 1. September 1916, Belege G.Pf. Serie I, Nr. 3282, von Fr. 2000, haftend auf der Liegenschaft Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 2562 der Gesuchstellerin gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannt Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (303^a)

Interlaken, den 8. Juni 1955.

Der Gerichtspräsident I:
Strebel.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 5000, eingetragen am 30. Dezember 1933, Beleg Serie II, Nr. 5733, zugunsten des Christian Lehmann, Gossau, lastend auf Grundbuchblatt Nr. 200 von Biglen des Ernst Lehmann, in Rubigen.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (305^a)

Schlosswil, 8. Juni 1955.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen:
Rindlisbacher.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 1000, vom 23. Oktober 1918, Beleg Serie I, Nr. 1399, zugunsten der Seygemeinde Steinen-Hübli, Bowil, lastend auf Grundbuchblatt Nr. 354 Bowil der Erbgemeinschaft Marie Horisberger-Kistler, Steinen, Bowil.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen, in Schlosswil, vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (306^a)

Schlosswil, 8. Juni 1955.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen:
Rindlisbacher.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Inhabergült von Fr. 3000 angegangen 5. April 1893, im 2. Rang, Vorgang Fr. 4000, haftend auf der Liegenschaft Steinerweid, Ufhusen, des Alfred Glauser.

In Anwendung des Art. 870 ZGB wird hiermit der Inhaber des genannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Willisau, den 7. Juni 1955.

(301^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. Wiprächtiger

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 15 000, datiert 5. Juli 1919, urspr. Schuldnerin und Pfandigentümerin: Aktiengesellschaft Bad- & Waschanstalt Winterthur, Rechtsnachfolger durch Kauf der Pfandliegenschaft: Konrad Kuhn-Müller, Gewerbesekretär, Winterthur; zugunsten des Inhabers; erste Gläubigerin: Schweizerische Volksbank Winterthur, jetziger Schuldner und Pfandigentümer: Emil Küng, Masseur, Badgasse 6, Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: Konrad Kuhn-Müller, Gewerbesekretär, Winterthur, bzw. die Erben des genannten Konrad Kuhn-Müller, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 7566, Gbl. 155, Plan 90 an der Neustadtgasse 15 in Winterthur (früher Grundplan Blatt 18m, Kat. Nr. 16), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirkskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 13. Juni 1955.

(79/56)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Hünerrwadel.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufwurf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 2 Obligationen der Schluchseewerk AG., Freiburg i. Br., zu Fr. 1000.—, zu 6%, Emissionsstelle und Zahlungsort Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, Anleihe von 1929, Nrn. 20326/7, nebst Coupons Nrn. 35 per 1. August 1946 und folgende.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden kraftlos erklärt (203^a)

Zürich, den 6. April 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es werden kraftlos erklärt:

1. Der auf der Parzelle Nr. 341 des Grundbuches von Rüegsau lastende Namensschuldbrief vom 12. Dezember 1928, von Fr. 10 000, lautend auf Jakob Keller, Landwirt, Winterholz, Rüegsau, und zu Gunsten von Fräulein Hedwig Keller, nunmehr Ehefrau des Werner Bill, Kirchberg.
2. Der auf der Parzelle Nr. 769 des Grundbuches von Rüegsau lastende Eigentümerschuldbrief vom 23. Dezember 1932, von Fr. 5000, zu Gunsten des Jakob Keller, Winterholz, Rüegsau. (312)

Trachselwald, den 13. Juni 1955.

Der Gerichtspräsident:
P. Grossenbacher

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. Juni 1955. Waren aller Art.

Batraco A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1954, Seite 2562), Waren verschiedener Art usw. Die Generalversammlung vom 7. Juni 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 400 Namenaktien zu Fr. 500 und voll liberiert.

9. Juni 1955.

Buchdruckerei Winterthur A.G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1954, Seite 2258). Eduard Geilinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Friedrich Gubler ist

jetzt Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Dr. Herbert Wolfer ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Kurt Hess, von Engelberg (Obwalden), in Winterthur, mit Einzelunterschrift, sowie Alfred Heusser, von und in Winterthur, Dr. Adolf Lüthy, von Muhen (Aargau), in Pfäffikon (Zürich), und Dr. Robert Geilinger, von und in Winterthur, ohne Zeichnungsbefugnis.

9. Juni 1955.

Immobilien Aktiengesellschaft «Capitol», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1948, Seite 1693). Carl Dosenbach sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Charles Dosenbach, von Bremgarten (Aargau), in Zug, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Gertrud von Speyr geb. Dosenbach, von Basel, in Hergiswil (Nidwalden), als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis.

9. Juni 1955.

Immobilien Aktiengesellschaft «Doso», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1948, Seite 1541). Carl Dosenbach ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Charles Dosenbach, von Bremgarten (Aargau), in Zug, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Gertrud von Speyr, geb. Dosenbach, von Basel, in Hergiswil (Nidwalden), als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis.

9. Juni 1955. Leder.

Adolf Schlatter Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1952, Seite 1970), Lederfabriken-Niederlage usw. Die Generalversammlung vom 3. Juni 1955 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

9. Juni 1955.

Gesellschaft schweizerischer Manufacturisten (Société suisse des Négo-ciants en tissus), in Zürich 11, Genossenschaft (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1952, Seite 2898). Die Unterschriften von Hans Nievergelt und Emil Dübendorfer sind erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Eugen Strickler, von Rietterswil, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt worden an Ernst Kramer, von und in Zürich. Eugen Strickler und Ernst Kramer zeichnen mit je einem Mitglied der Direktion.

9. Juni 1955.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Schlatt, in Schlatt (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1954, Seite 2929). Die Unterschrift von Hans Schoch ist erloschen. Emil Kübler, von Wildberg, in Schlatt, Mitglied des Vorstandes, ist nun Aktuar desselben. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

9. Juni 1955.

Maerz-Industrie-Ofenbau AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1954, Seite 2306). Die Prokura von Heimo Leopold ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Georg Burkhard, von Zürich und Küssnacht (Zürich), in Zürich, und Erwin Füssli, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich.

9. Juni 1955.

Buchdruckerei Wochenblatt, Aktiengesellschaft, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1954, Seite 1490). Jakob Spörri ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Victor Emil Fritz, von und in Pfäffikon (Zürich); er führt weiter Einzelunterschrift.

9. Juni 1955. Getreide usw.

Unigrain & Produce Company S.A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Mai 1955 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Handel mit Getreide und Waren aller Art auf eigene Rechnung und kommissionsweise. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen, alle Geschäfte und Funktionen übernehmen, die mit dem Zweck in Zusammenhang stehen, Immobilien erwerben und verkaufen sowie Finanzgeschäfte durchführen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Théodore J. Vlaminek, belgischer Staatsangehöriger, in Buenos-Aires, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Giuseppe Simona, von Locarno, in Zürich, und Hans Leutwyler, von Lupfig (Aargau), in Zug, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 6, in Zürich 2.

9. Juni 1955. Maschinenfabriken.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1955, Seite 1502), Maschinenfabriken usw. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. René Bühler, von Henau (St. Gallen) und Hombrechtikon (Zürich), in Niederuzwil, Gemeinde Henau (St. Gallen).

9. Juni 1955. Vermittlung von Verkäufern und Käufern, usw.

Mercanta Zürich, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1948, Seite 2494), Erleichterung des Ein- und Verkaufs der Mitglieder durch Vermittlung von Verkäufern und Käufern usw. Dr. Werner Guldimann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. Juni 1955. Waren aller Art.

W. Köchli, bisher in Thalwil (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1952, Seite 506), Vertretungen in Waren aller Art. Der Inhaber hat den Geschäftssitz nach Zürich verlegt. Er wohnt in Zürich 7. Geschäftsdomizil: Forehstrasse 163.

9. Juni 1955. Keramische Produkte.

Diapag AG., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 211 vom 11. September 1953, Seite 2178), keramische Produkte. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert.

9. Juni 1955.

Refidar A.G. Revisions- und Treuhand-Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1955, Seite 893). Jean Frei führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

9. Juni 1955. Mechanische Werkstatt.

Roland Blaser, in Opfikon (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1954, Seite 1599), mechanische Werkstatt. Diese Firma wird, weil nicht eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

9. Juni 1955. Textilwaren.

Fritz Grossenbacher, in Zürich (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1946, Seite 1045), Textilwaren. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

9. Juni 1955. Dichtungsmittel, Strassenmarkierungsmittel usw.

Stramag A.G., in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Mai 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt das Aufrauen von Strassenoberflächen und Böden, die Fabrikation von und den Handel mit Klebmassen, Dichtungs- und Rostschutzmitteln für Hoch- und Tiefbau sowie farbigen Strassenmarkierungsprodukten, die Erstellung von Strassenmarkierungen und das Erstellen von Gussasphaltbelägen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000, welche zu 50% durch Barzahlung von Fr. 27 500 und mit Sacheinlagen für Fr. 2500, total mit Fr. 30 000 liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt vom Sacheinleger Hans Kneubühler, nachgenannt, gemäss Sacheinlagevertrag vom 24. Mai 1955 die Verfahren zur Herstellung von Lacken, Rostschutzmitteln, Fugen- und Rissekit, flüssiger Dachpappe und farbigen Strassenmarkierungsprodukten. Für den Kaufpreis von Fr. 2500 erhält der Sacheinleger fünf zu 50% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je Fr. 1000 ausgehändigt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsschein. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Kneubühler, von Bleienbach, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, als Präsident; Paul Kuenzi, von Schlosswil, in Bern, als Protokollführer. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Könizstrasse 180 (in gemieteten Räumen).

9. Juni 1955.

Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellschaft, Zweigstelle Bern, in Bern (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1953, Seite 2506), mit Hauptsitz in Zürich. Walter Werner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt worden: Dr. Hans Duttweiler, von und in Zürich, als Präsident, sowie Camille Favre, von Ormond-Dessus (Waadt), in Lausanne; Eduard Kauffmann, von Luzern, in Stäfa, und Hans Zuber, von Hunzenschwil, in Muttenz, als weitere Mitglieder. Seline Werner, geb. Haug, ist nicht mehr Präsidentin des Verwaltungsrates, sondern Mitglied; sie führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

9. Juni 1955. Restaurant.

W. Jäger, in Bern. Inhaber der Firma ist Wilhelm Fridolin Jäger, von Pfäfers (St. Gallen), in Bern. Betrieb des Restaurants «Handwerkerstübli». Lorrainestrasse 9.

9. Juni 1955.

Syndikat Stadtberner Metzgermeister, in Bern, genossenschaftlicher Schlachtregiebetrieb im Schlachthof Bern und gemeinsame Verwertung sämtlicher Nebenprodukte usw., Genossenschaft (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1954, Seite 782). Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Fritz Blatter ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer wurde gewählt Walter Zürcher, von Schangnau, in Bern. Es zeichnen Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer kollektiv zu zweien.

9. Juni 1955.

Flug-Revue A.G., in Bern, Herausgabe von Publikationen über das Flugwesen usw. (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1953, Seite 310). Livio Colombi, Präsident, und Werner Boss, Sekretär des Verwaltungsrates, sind zurückgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden in der Generalversammlung vom 3. Februar 1955 neu gewählt: als Präsident Paul Rufener, von und in Langenthal; als Sekretär Dr. Walter Moser, von Zaziwil, in Bern, und als Mitglied Ernst Kauer, von Trachselwald, in Bern. Paul Rufener als Präsident und Ernst Kauer als Mitglied zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Einzelunterschriften der Verwaltungsräte Louis Neuwander und Georg Studer sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 7 a (in gemieteten Räumen).

10. Juni 1955. Bekleidung.

H. Lauper, in Bern, Marchand-tailleur (SHAB. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, Seite 1802). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

10. Juni 1955. Café.

A. Gerber-Schenk, in Bern, Betrieb des Restaurants «Breitenrainstübli» (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1951, Seite 1719). Der Inhaber hat den Betrieb des «Breitenrainstübli» aufgegeben und betreibt nun das Café «Anker». Neues Geschäftsdomizil: Zeughausgasse 1.

10. Juni 1955.

Milchverwertungs-Genossenschaft Zollikofen, in Zollikofen (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1947, Seite 3542). Die Unterschriften von Walter Dietrich, Hans Säggesser und Ernst Krieg sind erloschen. Fritz Marthaler, von Bern-Bümpliz, Präsident (bisher Beisitzer ohne Unterschrift); Fritz Kuenzi, von Trub, Vizepräsident und Kassier (neu), und Ernst Wölfli, von Schangnau, Sekretär (neu), alle in Zollikofen, zeichnen zu zweien kollektiv.

10. Juni 1955. Bäckerei, Konditorei.

Gottfried Schlup, in Bern, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1929, Seite 1678). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

10. Juni 1955. Bäckerei, Konditorei.

G. Schlup, in Bern. Inhaber der Firma ist Gerhard Edwin Schlup, von Wengi bei Büren a. d. A., in Bern. Bäckerei und Konditorei. Kirchenfeldstrasse 40 a.

Bureau Biel

8. Juni 1955. Bad, Sauna.

Marie Mäder-Schweikert, in Biel. Inhaberin der Firma ist Witwe Marie Anna Mäder, geb. Schweikert, von Zürich, in Biel. Betrieb des Zentralbades und einer Sauna. Kanalgasse 23.

9. Juni 1955. Rolladen usw.

Hartmann & Co. A.G., in Biel, Rolladenfabrik und Konstruktionswerkstätte (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1953, Seite 2330). Dr. Fred Röthlisberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Walter Döbeli, von Fahrwangen, in Schönenwerd. Er zeichnet zu zweien. Die Prokura des Karl Suter ist erloschen.

9. Juni 1955. Pneus.

Werner Bichsel, in Biel, Handel mit Pneus, Vulkanisation und Reparaturen von Pneus (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1952, Seite 1555). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

10. Juni 1955. Uhrensteine.

Robert Hefli, in Biel, Fabrikation von und Handel mit Uhrensteinen (SHAB. Nr. 35 vom 13. Februar 1953, Seite 350). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Nidau (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1955, Seite 1479) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

10. Juni 1955. Schuhe.

W. Sommer-Senn, in Biel, Schuhwarenhandel (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 802). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

10. Juni 1955. Maschinen für die Uhrenfabrikation.

Machor S.A., in Biel, Ankauf von spezifisch zur Uhrenfabrikation dienenden Maschinen und deren Vermietung ins Ausland (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1955, Seite 801). Neues Geschäftslokal: Mühlebrücke 3 (bei der Ersparniskasse Biel).

10 juin 1955. Montres, etc.

DIAMOR S.A., à Bienne, fabrication de montres, ainsi que commerce de montres et de tous autres articles d'horlogerie, etc. (FOSC. du 28 décembre 1954, N° 303, page 3326). La procuration conférée à Carl-Erich-Paul Kropf est éteinte. Procuration individuelle est conférée à Louis Reymond, de Vaulion, à Neuchâtel.

Bureau Büren a. d. A.

9. Juni 1955. Uhren.

Schlup & Cie. AG., in Lengnau, Uhrenfabrikation (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1953, Seite 1708). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Mai 1955 wurden die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat zählt nun 2 bis 6 Mitglieder. Aus dem Verwaltungsrat sind Werner Schlup-Britt und Hedy Rüfli-Schlup infolge Demission ausgeschieden. Als neue Mitglieder sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Paul Lüthy-Schlup, von Rüderswil (Bern), in Biel; Hans Rüfli-Schlup, von und in Lengnau, und Walter Schlup-Krummenacher, von Lengnau, in Biel. Dr. Paul Lüthy-Schlup und Walter Schlup-Krummenacher zeichnen zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Werner Schlup-Britt und die Prokura von Dr. Paul Lüthy-Schlup sind erloschen.

Bureau de Moutier

9 juin 1955. Boucherie, etc.

Alfred Béchir, à Moutier, boucherie-charcuterie (FOSC. du 13 avril 1947, N° 89, page 1046). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 juin 1955. Boucherie, etc.

Alfred Béchir, à Moutier. Le chef de la maison est Alfred Béchir, fils, de Courehavon, à Moutier. Boucherie-charcuterie.

9 juin 1955. Montres.

Juillierat Frères Société Anonyme, à Malleray, terminaison, achat et vente de montres (FOSC. du 4 juillet 1947, N° 153, page 1844). Le conseil d'administration est composé de: Valéry Juillierat, président (déjà inscrit); Georges Juillierat, de Châtelat, à Malleray, secrétaire (nouveau). L'administrateur Albert Juillierat étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

Bureau de Porrentruy

10 juin 1955. Boulangerie, épicerie.

Jean Fleury, à Charmoille, boulangerie, épicerie (FOSC. du 8 octobre 1947, N° 235, page 2947). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Trachselwald

9. Juni 1955. Pharmazeutische Produkte usw.

Paul Müller Aktiengesellschaft, in Sumiswald, Handel mit pharmazeutischen Produkten, Parfümerien, Vertretungen (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1954, Seite 14). Die Einzelprokura des Friedrich Reist ist erloschen.

Bureau Wangen a. d. A.

9. Juni 1955. Stoffe usw.

Schaad A.G., in Herzogenbuchsee, Tuch- und Konfektionsgeschäft (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1942). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Juni 1955 wurden die Statuten vom 14. Juli 1942 revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Stoffen (Gewebe aller Art) sowie mit konfektionierten Artikeln, Teppichen und Linoleum. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 100 000 ist eingeteilt in 260 Aktien zu Fr. 100, Kategorie A, 260 Aktien zu Fr. 100, Kategorie B, 23 Aktien zu Fr. 1000, Kategorie A, 23 Aktien zu Fr. 1000, Kategorie B, 2 Aktien zu Fr. 1000, Kategorie C. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen. Ernst Schaad ist aus der Verwaltung ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen: Klaus Hunziker, von Staffelfach, Präsident (neu), Hans Schaad, Vizepräsident, und Max Schaad, Sekretär (beide bisher), alle in Herzogenbuchsee. Max und Hans Schaad sind Delegierte des Verwaltungsrates und führen Einzelunterschrift. Der Präsident des Verwaltungsrates zeichnet kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Zürichstrasse 3.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

26. Mai 1955.

Markthalle-Genossenschaft Erlenbach i. S., in Erlenbach i. S. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Uebernahme und den Betrieb der bestehenden Markthalle in Erlenbach i. S. für die Durchführung von Märkten, Ausstellungen, Auktionen und andern Veranstaltungen zur Förderung des Viehabsatzes bezweckt. Die Statuten datieren vom 3. Mai 1955. Es werden Stammanteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger von Nieder- und Oberrimental und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und 8 bis 10 weiteren Mitgliedern, bildet die Verwaltung. Sie ernennt die aus 5 Mitgliedern bestehende Betriebskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar des Vorstandes oder der Präsident der Betriebskommission mit deren Sekretär. Es sind dies: Hans Wittwer, von Ausserbirrmoos, in Steini, Gemeinde Erlenbach i. S., Präsident des Vorstandes und der Betriebskommission; Oswald Küpfer, von Worb, in Römberg, Gemeinde Därstetten, Vizepräsident des Vorstandes; und Hans Zumwald, von und in Erlenbach i. S., Aktuar des Vorstandes und Sekretär der Betriebskommission. Geschäftslokal: beim Präsidenten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

8. Juni 1955. Glas.

Carl Haefeli & Cie., in Luzern. Unter dieser Firma sind Carl Haefeli und Josef Haefeli, beide von Mümliswil-Ramiswil, in Emmenbrücke, Gemeinde

Emmen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 15. Mai 1955 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Haefeli und Kommanditär mit Fr. 5000 in bar ist Josef Haefeli. Fabrikation von und Handel mit Hohl- und Reklameglas sowie Glasveredelung. Grimselweg 8.

Glarus — Glaris — Glarona

5. Mai 1955.

Regionalallagerhaus-Genossenschaft der Glarner Konsumvereine, in Näfels. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Näfels am 2. April 1955 ein Genossenschaftsverband gemäss Art. 921 OR gebildet worden. Er bezweckt den rationalen Warenumsatz zwischen den ihm angeschlossenen Konsumvereinen und dem Verband Schweizerischer Konsumgenossenschaften (V.S.K.). Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftskapital. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sonst im «Schweizerischen Konsumverein» oder im «Bulletin des V.S.K.». Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Zu Mitgliedern der Verwaltung wurden gewählt: Paul Riehi, von Rüti (Zürich), in Netstal, als Präsident; Karl Krummenacker, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), als Vizepräsident; Willy Frey, von Au (St. Gallen), in Glarus, als Aktuar; Josef Winiger, von Jona (St. Gallen), in Pfäffikon (Schwyz), und Paul Zangger, von Wald (Zürich), in Linthal, als Beisitzer. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv zu zweien. Rechtsdomizil: beim Konsumverein Näfels.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1. Juni 1955.

Immobilien-Gesellschaft Rheingasse 27, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Mai 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb sowie die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Geschäften und Unternehmen beteiligen. Sie erwirbt die Liegenschaft Rheingasse 27, in Basel, zum Preise von Fr. 135 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Ernst Schwyter, von Näfels, als Präsident, und Werner Robert Businger-Graff, von Basel, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Lautengartenstrasse 14.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

9. Juni 1955.

Musikhaus Hermann, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1951, Seite 2943). Neues Geschäftslokal: Vorstadt 38.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

7 giugno 1955.

Cassa Rurale di Isonne, in Isonne. Sotto questa ragione sociale, si è costituita una società cooperativa. Gli statuti sono in data 28 maggio 1955. La società ha lo scopo di fornire ai propri membri i fondi necessari per i loro affari; di costituire, a loro profitto, un capitale indivisibile ed inalienabile; di fornire al pubblico la possibilità di collocare a frutto i capitali disponibili a condizioni vantaggiose di tasse e di sicurezza, sia in depositi su libretti di risparmio o su conto corrente, sia in obbligazioni che in qualsiasi altra forma legale. I soci rispondono in solido e con tutti i loro averi di tutte le obbligazioni legittimamente contratte dalla società; inoltre si impegnano ad effettuare, se necessario, versamenti suppletivi illimitati. Le quote sociali sono di 100 fr. Le pubblicazioni saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La direzione è composta di 5 membri. Presidente è Giuseppe Marcaei, di ed in Isonne; vice-presidente: Giorgio Buloncelli, e segretario: Giuseppe Bulloni, pure entrambi da ed in Isonne. Essi firmano collettivamente a due.

8 giugno 1955. Articoli per ufficio e legatoria.

Primis, G. Petropoulos, in Bellinzona (FUSC. di 27 settembre 1951, N° 226, pagina 2399), articoli per ufficio e legatoria. La ditta viene cancellata ad istanza del titolare perché il commercio non raggiunge più gli esterni di legge per rendere d'obbligo l'iscrizione.

Distretto di Mendrisio

7 giugno 1955. Articoli di cartoleria.

Bernasconi Bruno, in Chiasso. Titolare è Bruno Bernasconi di Ernesto, da ed in Chiasso. Rappresentanze di articoli di cartoleria. Corso S. Gottardo 82.

7 giugno 1955.

Società Cooperativa di Consumo — Meride, in Meride (FUSC. del 30 novembre 1953, N° 279, pagina 2892). Aldo Beati, fu Ettore, da ed in Meride, è stato nominato presidente in sostituzione di Attilio Albisetti che rimane membro del consiglio di amministrazione. La firma di Attilio Albisetti è quindi estinta. La firma sociale spetta collettivamente a due al presidente, al vicepresidente ed al segretario, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

8 juin 1955. Immeubles.

S. I. Bellevue S.A. Cully, à Cully. Suivant acte authentique et statuts du 3 juin 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles sis dans le canton de Vaud. Son premier objet est l'achat, pour le prix de 12 fr. le mètre carré, d'une parcelle de terrain N° 41, de 587 m², au lieu dit «En Vanel», propriété de la commune de Cully. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Camille Geneux, fils, de Ste-Croix, à Cully, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux: chez l'administrateur, rue de l'Indépendance.

Bureau de Lausanne

9 juin 1955. Produits techniques, etc.

Polyvog S. à r. l., à Lausanne, étalages, produits techniques, etc. (FOSC. du 1^{er} juin 1951, page 1319). L'associée Aymée Woog, décédée, ne fait plus

partie de la société. Sa part sociale de 10 000 fr. a été acquise par voie de succession par son fils Philippe Woog, de Bâle, à Lausanne, qui devient associé pour une part de 10 000 fr. La procuration conférée à Aymée Woog est radiée.

9 juin 1955. Immeubles.
S. I. Boulevard de la Forêt No 45, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 juin 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. Elle acquerra notamment un terrain d'une surface d'environ 1300 m² à détacher de la parcelle No 3072 de la commune de Pully, lieu dit «Boulevard de la Forêt», pour le prix de 42 500 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent être faites par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. René Zolla, de Penthaz, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue St-Roch 36 (chez l'administrateur).

9 juin 1955. Immeubles.
S. I. Tourronde, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 juin 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. Elle acquerra notamment un terrain d'une surface d'environ 1875 m² à détacher de la parcelle No 1207 de la commune de Pully, lieu dit «Chemin de Tourronde», à raison de 48 fr. le mètre carré. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent se faire par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. René Zolla, de Penthaz, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue St-Roch 36 (chez l'administrateur).

9 juin 1955. Immeubles.
Le Vignolan S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 juin 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations et participations immobilières, entre autres l'acquisition, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis. Elle acquiert notamment aux Diablerets, la propriété «Les Cytises» comprenant habitation, rural, dépendances, d'une surface totale de 1903 m², sise sur le territoire de la commune d'Ormont-Dessus, pour le prix de 23 000 fr. plus un droit d'habitation en faveur du vendeur et de son épouse estimé 6792 fr. 50. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libérés jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce ou si les actionnaires sont tous connus, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. René Cuénoud, de Riex et Lutry, à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue Caroline 1 (chez les notaires E. et P. Berger).

9 juin 1955. Papeterie, etc.
J. Gremaud, à Pully. Le chef de la maison est Jules Gremaud, allié Bulliard, d'Echarlens (Fribourg), à Pully. Commerce de papeterie, tabacs, cigares. Avenue de Lavaux 53.

9 juin 1955. Epicerie, produits laitiers, etc.
E. Falcy, à Pully. Le chef de la maison est Edmond Falcy, allié Emich, de Vallorbe, à Pully. Commerce d'épicerie, primeurs et produits laitiers. Chemin du Liaudoz 28.

Bureau de Morges

31 mai 1955. Produits chimiques, appareils électriques, etc.
R. Fayet, à Denges. Le chef de la maison est Roger Fayet, de Forel (Lavaux) et Lutry, à Denges. Représentations de produits chimiques, produits de nettoyage, cosmétiques et appareils électriques.

Bureau de Moudon

9 juin 1955. Immeubles.
S. I. Avenue de Bussy A, à Moudon. Suivant acte authentique et statuts du 9 juin 1955, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour objet l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, leur location et leur revente ainsi que toutes opérations financières ou commerciales s'y rattachant. Son premier objet est notamment l'achat de Gildo Azzola d'un immeuble sis à Moudon, lieu dit «Ruelle de Bussy», article cadastral 220, d'une surface de 978 m², pour le prix de 6000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. A été nommé administrateur unique: Gildo Azzola, du Locle, à La Chaux-de-Fonds. Il signe individuellement. Domicile au siège: chez Adolphe Protti, avenue de Bussy.

Bureau d'Orbe

9 juin 1955.
Société de Fromagerie de La Praz, à La Praz, société coopérative (FOSC. du 19 avril 1951, N° 90, page 953). Ont été nommés: président: Louis Thybaud, de et à La Praz, précédemment vice-président, en remplacement de Fernand Mégevan; démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée; vice-président: Arthur Baumgartner (nouveau), de et à La Praz. Le secrétaire-caissier est Marcel Cuvit (déjà inscrit). Ils signent collectivement à deux.

Bureau du Sentier

9 juin 1955. Restaurant.
Mme Gladys Doninelli, au Sentier, commune du Chenit, «Café-restaurant de la Golisses» (FOSC. du 19 septembre 1951, page 2341). Par suite de transfert du siège de la maison à Prilly (FOSC. du 7 juin 1955, N° 130, page 1481), cette raison est radiée d'office du registre du commerce de La Vallée.
 9 juin 1955. Pierres d'horlogerie.
G. Reymond, au Brassus, commune du Chenit, olivage et biseautage de pierres d'horlogerie (FOSC. du 2 décembre 1948, N° 283, page 3260). Par suite de départ du titulaire à l'étranger, cette raison est radiée d'office du registre du commerce de La Vallée en application de l'art. 68 O.R.C.

Bureau de Vevey

7 juin 1955. Vins, liqueurs, etc.
Louis Blanchod, successeur des Hoirs de Constant Blanchod, à Montreux-Châtelard, vins et liqueurs, etc. (FOSC. du 30 décembre 1953, N° 303). La raison sociale est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Louis Blanchod S.A.», ci-après inscrite, à Montreux-Châtelard.

7 juin 1955. Vins, liqueurs, etc.
Louis Blanchod S.A., à Montreux-Châtelard. Selon acte authentique et statuts du 3 juin 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, dont le but est l'exploitation d'un commerce de gros et au détail, de vins, liqueurs, champagne et eaux minérales et, d'une façon générale, de toutes boissons alcoolisées ou non alcoolisées, comme aussi l'importation, l'exportation et la représentation des dites boissons. La société peut également acquérir, gérer, aliéner, louer à bail ou à ferme des immeubles et participer à des entreprises analogues. Le capital social est de 80 000 fr., divisé en 160 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. La société reprend de la succession de Louis Blanchod, à Montreux-Châtelard, selon contrat d'apports du 25 mai 1955, le commerce de vins, liqueurs et champagne exploité jusqu'ici sous la raison individuelle «Louis Blanchod, successeur des Hoirs de Constant Blanchod», à Montreux-Châtelard, sur la base d'un bilan au 31 décembre 1954, accusant un actif de 487 890 fr. 25 et un passif de 354 261 fr. 30, soit un actif net de 133 628 fr. 95. Il est accepté pour ce prix et payé: a) par remise à l'apporteuse Jacqueline Blanchod de 73 actions de la société, de 500 fr. chacune, entièrement libérées, le solde de sa créance, soit 30 314 fr. 50 étant inscrite en sa faveur dans les livres de la société; b) par remise à l'apporteuse Micheline Klopfenstein-Blanchod de 73 actions de la société de 500 fr. chacune, entièrement libérées, le solde soit 30 314 fr. 45 consistant en une créance contre la société inscrite dans les livres de celle-ci en faveur de l'apporteuse. Jacqueline Blanchod apporte ainsi 66 814 fr. 50 et Micheline Klopfenstein 66 814 fr. 45. Les 14 actions restantes sont entièrement libérées en espèces. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la raison individuelle reprise, dès et y compris le 1^{er} janvier 1955. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Jacqueline Blanchod, d'Avenches, à Montreux-Châtelard, est présidente; Micheline Klopfenstein-Blanchod, de Bourignon (Berne), à Montreux-Châtelard, est secrétaire; Jean Klopfenstein, de Bourignon (Berne), à Montreux-Châtelard, est membre. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Jean Klopfenstein ou par la signature collective de la présidente et de la secrétaire. Louis Depallens, de et à Montreux-Châtelard, est fondé de procuration. Il signe collectivement avec la présidente ou la secrétaire. Bureau: avenue des Alpes 64.

8 juin 1955. Articles en caoutchouc, accessoires pour auto.
Bavaud Henri, à Montreux-Châtelard, articles en caoutchouc et accessoires pour auto (FOSC. du 30 septembre 1954, N° 228). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 juin 1955. Objets en matière plastique, etc.
UNI-TUBO, à Vevey, société anonyme, objets en matière plastique, etc. (FOSC. du 3 novembre 1952, N° 258). L'administrateur Edouard Lecluyse, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

8 juin 1955. Vitrierie, encadrements.
Pierre Martin, à Montreux-Châtelard, vitrierie et encadrements (FOSC. du 2 mars 1955, N° 51). Le titulaire fait inscrire un second atelier à Vevey, rue du Lac 6.

9 juin 1955.
Syndicat d'élevage de Montreux et ses Monts, à Montreux-Châtelard, société coopérative (FOSC. du 12 juin 1952, N° 135). Ami Borloz, d'Ormont-Dessous, à Chailly, commune de Montreux-Châtelard, est secrétaire pris hors comité; il signe collectivement avec le président ou le vice-président, et remplace Robert Blanc, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Bureau: chez le président Fernand Cochard, à Chermex sur Montreux-Châtelard.

9 juin 1955. Immeubles.
La Côte aux Grives S.A., à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 août 1946, N° 181). Auguste Strittmatter, de Zurich, à St-Légier-La Chièssaz, est seul administrateur; il signe individuellement et remplace Walter Strittmatter, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

9 juin 1955.
Société Immobilière La Poneyre S.A., à La Tour-de-Peilz, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1940, N° 4). Auguste Strittmatter, de Zurich, à St-Légier-La Chièssaz, est seul administrateur; il signe individuellement et remplace Walter Strittmatter, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

16. Mai 1955.
Konsumverein Randa in Liquidation, in R a n d a, Genossenschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1950, Seite 2231). Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Gesellschaft «Konsumgenossenschaft Randa», in Randa, übernommen.

16. Mai 1955.
Konsumgenossenschaft Randa, in R a n d a. Laut Beschluss der Gründungsversammlung und auf Grund der Statuten vom 10. Mai 1953 hat sich unter dieser Firma eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, den Mitgliedern und der Bevölkerung von Randa Lebensmittel und gewöhnliche Gebrauchsartikel in guter Beschaffenheit und zu günstigen Bedingungen zu verabfolgen. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft «Konsumverein Randa in Liquidation», in Randa, gemäss Bilanz vom 4. Mai 1953, wonach die Aktiven Fr. 51 632.58 und die Passiven Fr. 45 332.58 betragen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 20 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Ihm gehören an: Johann Summermatter als Präsident, Robert Brantschen als Vizepräsident, und Oskar Schwarzen als Aktuar, alle von und in Randa. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

9 juin 1955. Mécanique de précision, pierres d'horlogerie. Henri Juillerat, à Bôle, atelier de mécanique de précision (FOSC. du 12 mai 1949, N° 110, page 1280). La maison ajoute à son genre d'affaires: atelier d'olivage de pierres d'horlogerie.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 mai 1955. Horlogerie, etc. Eberhard et Cie, à La Chaux-de-Fonds, horlogerie et articles s'y rattachant, société en commandite (FOSC. du 28 juin 1954, N° 147). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la société, selon bilan au 1^{er} janvier 1955, à la société anonyme «Eberhard et Co S.A.», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

31 mai 1955. Horlogerie. Eberhard et Co S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 27 mai 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication d'horlogerie, l'achat et la vente d'horlogerie et d'articles s'y rattachant, ainsi que toutes opérations qui se rapportent à ce but ou à la gestion de sa fortune. Elle peut s'intéresser à d'autres entreprises ayant le même but ou des buts similaires. Elle a pour objet la continuation de la société en commandite «Eberhard et Cie», à La Chaux-de-Fonds. Le capital social de 250 000 fr. est divisé en 500 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la société en commandite «Eberhard et Cie», fabrication, achat et vente d'horlogerie et articles s'y rattachant, selon bilan au 1^{er} janvier 1955 annexé aux statuts, accusant un actif de 1 673 085 fr. 89 (caisse, chèques postaux, banques, marchandises, mobilier, machines, véhicules, goodwill, débiteurs-clients) et un passif de 1 423 085 fr. 89 (créanciers divers, passifs transitoires, fondation du personnel), soit un actif net de 250 000 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 250 000 fr. contre remise aux apporteurs de 500 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société en commandite «Eberhard et Cie», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1955. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée ou par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, qui est l'organe de publicité. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Maurice Eberhard, président et administrateur-délégué, de Jegenstorf, à La Chaux-de-Fonds, et André Montandon, du Locle, à La Chaux-de-Fonds. A été nommé directeur Numa Schallenberg, de Signau (Berne), à La Chaux-de-Fonds, et fondés de pouvoirs: Georgette Brahier, de Lajoux (Berne), à St-Imier; Henri Jaccard, de Sainte-Croix (Vaud), à La Chaux-de-Fonds; Erna Cuhe, du Pâquier, à La Chaux-de-Fonds. Les fondateurs ont décidé que la société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective à deux de l'autre administrateur, du directeur et des fondés de pouvoirs. Locaux: Avenue Léopold-Robert 73.

7 juin 1955. Bracelets, boîtes de montres. Marcel Reuille et Frère, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, Marcel-Gaston Reuille et Hubert-Oscar Reuille, les deux des Bayards, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1955 et qui a pour but la fabrication et la vente de bracelets et de boîtes de montres fantaisie en métal et en acier, à l'exclusion des boîtes rondes. Rue du Nord 62 b.

7 juin 1955. Seirie Les Bulles S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 mars 1955, N° 56). Jean-Pierre Jeanneret, président démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Il est remplacé par Jules Robert-Tissot, du Locle et La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, nommé président, qui engage la société par sa signature collective avec celle de Michel-Yvan Robert-Tissot, déjà inscrit.

7 juin 1955. Immeubles. S. I. Jaquet-Droz 7 S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat, vente, rénovation, transformation et exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis, de même que leur gérance (FOSC. du 22 avril 1955, N° 93). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

7 juin 1955. Immeubles. S. I. Grenier 20 S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat, vente, rénovation, transformation et exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis, de même que leur gérance (FOSC. du 22 avril 1955, N° 93). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

9 juin 1955. Fonderie artistique. Charles Leuba, successeur de Baldi et Leuba, à Couvet, fonderie artistique (FOSC. du 2 septembre 1926, N° 204, page 1565). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 juin 1955. Charles Leuba, fonderie, Marcel Jeannet, successeur, à Couvet. Le chef de la maison est Marcel Jeannet, de Noiraigue et Travers, à Couvet. Commerce de fonderie artistique. Champs St-Pierre 6.

Bureau de Neuchâtel

7 juin 1955. La Boutique de «Jae'mine», Fourrure-Couture-Frivolités, Mme Jacqueline Berger, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Jacqueline-Marie Berger, de et à Neuchâtel. Achat et vente de fourrures et confection pour dames. Rue de l'Hôpital 16.

7 juin 1955. Produits alimentaires. Henriette Urech, à Neuchâtel, importation de produits alimentaires d'Italie (FOSC. du 23 juillet 1953, N° 168, page 1809). Par jugement du 15 juillet 1954, le président du Tribunal civil I de Neuchâtel a déclaré la titulaire en état de faillite. La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

8 juin 1955. Armes, munitions, etc. Petitpierre et Grisel, Société Anonyme, à Neuchâtel, reprise, exploitation et le développement du commerce d'armes, de munitions, etc. (FOSC. du 13 octobre 1953, N° 238, page 2442). Madeleine-Emma Humbert-Prince, née Grisel, épouse séparée de biens de Charles-Jules-Edouard Humbert-Prince, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, a été nommée administratrice sans signature.

8 juin 1955. Atelier électro-mécanique. F. Salathé, à Neuchâtel, atelier électro-mécanique (FOSC. du 17 mai 1954, N° 113, page 1265). Les bureaux sont transférés: rue de l'Ecluse 9.

Genève — Genève — Ginevra

28 mai 1955. Constructions mécaniques, etc. Motosacoche Société Anonyme, à Carouge, ateliers de constructions mécaniques, etc. (FOSC. du 21 septembre 1953, page 2245). Le conseil d'administration est composé de: Louis Vaucher, président (inscrit); René Neeser, délégué (inscrit); Jean Michaud, d'Avenches (Vaud), à Coppet (Vaud), et René Epars, déjà inscrit comme directeur (jusqu'ici secrétaire du conseil). Les administrateurs Louis Vaucher, président, et René Neeser, délégué, signent individuellement. Les autres administrateurs signent collectivement à deux. Les pouvoirs des administrateurs Louis Gillieron et René Mozer, décédés, sont radiés. Georges Vuillermot, fondé de pouvoir (inscrit), a été nommé, en outre, secrétaire du conseil d'administration.

7 juin 1955. Institut de beauté, etc. W. et F. Jeanneret-Grosjean, à Genève, institut de beauté, etc., société en nom collectif (FOSC. du 28 août 1951, page 2164). Nouveaux locaux: rue du Rhône 94.

7 juin 1955. Lustrerie. J. Bünzli-Meyer, à Genève, représentation et commerce de lustrerie et d'articles divers (FOSC. du 23 juin 1950, page 1644). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

7 juin 1955. Produits cosmétiques, etc. «Laboratoire Difra» Jeanneret-Grosjean et Bünzli, à Genève. Sous cette raison sociale, Wilhelm Jeanneret-Grosjean, son épouse Simone-Francine Jeanneret-Grosjean, née Bourquin, les deux du Locle, à Genève, et Jean Bünzli, de Zurich, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1955. La société est engagée par la signature collective de Jean Bünzli avec celle de Wilhelm Jeanneret-Grosjean ou de Simone-Francine Jeanneret-Grosjean. Fabrication et commerce de produits cosmétiques et de parfumerie, notamment des produits «France d'Arly» et d'articles de diverses natures. Rue du Stand 20.

7 juin 1955. Société Immobilière rue Rousseau-Ecole, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1950, page 713). Domicile: boulevard du Théâtre 6 (régie Steinmann et Poncet).

7 juin 1955. Coopérative de l'Industrie du Bois, à Chêne-Bourg (FOSC. du 15 juin 1954, page 1547). Georges Chopineau, membre et trésorier du conseil d'administration, est maintenant originaire de Genève et domicilié au Grand-Saconnex.

7 juin 1955. Syndicat d'élevage bovin de Meyrin et environs, à Meyrin, société coopérative (FOSC. du 15 octobre 1948, page 2778). Le président est Alfred Donzé, des Breuleux (Berne), à Meyrin; le vice-président est Arthur Zuccone (inscrit jusqu'ici comme président), et le secrétaire/caissier est René Kocher, de et à Meyrin. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président avec celle du secrétaire/caissier. Les pouvoirs des membres du comité Joseph Höltschi, vice-président, et Willy Müller, secrétaire/caissier, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Domicile: Mategnin (chez Alfred Donzé).

7 juin 1955. Société de participation au commerce S.A. (Gesellschaft für Beteiligungen im Handel A.G.), à Genève (FOSC. du 20 avril 1954, page 1002). Suivant procès-verbal authentique d'assemblée générale du 26 mai 1955, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but toutes transactions internationales, administration de participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières en Suisse et à l'étranger, dans le sens d'une compagnie Holding. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle qui est strictement nécessaire à son administration. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Les administrateurs André Fatio, président, et Henri Meyer, vice-président, ont démissionné; leurs pouvoirs sont radiés. Arnold Gossauer (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur, avec signature individuelle.

7 juin 1955. Produits et articles divers, etc. Lambert Eugène, à Genève, représentations de produits et articles de diverses natures, etc. (FOSC. du 21 juillet 1941, page 1415). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

7 juin 1955. Fournitures d'intendance, etc. Lambert Eugène, Charles Lambert fils S.A. Successeur, à Genève. Suivant actes authentiques des 20 avril 1955 et 3 juin 1955, et statuts du 20 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, soit l'achat et la vente de fournitures d'intendance (habillements, alimentation, véhicules), la construction de baraques, l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la commission et la représentation de toutes matières premières, marchandises de toute nature et de toute provenance et de tous produits et articles manufacturés ou non. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Il est fait apport à la société, selon inventaire en date du 20 avril 1955, de divers meubles et objets mobiliers, estimés à la somme de 4000 fr., ainsi que des relations commerciales de feu Eugène Lambert, à titre gratuit. L'apport est fait et accepté pour le prix de 4000 fr. Ce montant est entièrement imputé sur le capital social en libération complète de 8 actions de 500 fr. chacune souscrites par l'apporteur. Il est créé dix parts de fondateur d'une valeur nominale de 5000 fr. chacune, au porteur. Ces parts donnent droit à une part des bénéfices nets annuels et du solde actif en cas de liquidation. Elles sont attribuées aux fondateurs. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres au moins, composé de: Francis Simonin, président, des Bois (Berne), à Lausanne; Jean-Jacques Renaud, secrétaire, de Genève, à Carouge, et Charles Lambert, d'Onex, à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: rue du Rhône 92.

7 juin 1955. Fiduciaire de Genève S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 mai 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exécution de tous mandats fiduciaires, de révision, d'expertises, de contrôles de tous genres, l'administration de fortunes, la fondation et la gestion de sociétés commerciales et industrielles, ainsi que la participation à de telles sociétés, l'assainissement et la liquidation d'entreprises. Le

capital de la société est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 25 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans le dit organe ou par voie de convocation personnelle, orale ou écrite. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. René Ravier, de Thônex, à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Loeaux: rue de Rive 8.

8 juin 1955. Institut de beauté, etc.
«Marie-France» Mme Germaine Dubois, à Genève, institut de beauté, massage de la face, manucure et pédicure; commerce de produits de beauté (FOSC. du 27 décembre 1951, page 3214). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 juin 1955. Institut de beauté, etc.
«Marie-France» Mme Albertine Gerardo, à Genève. Chef de la maison: Albertine Gerardo, née Aymon, de et à Genève, épouse autorisée et séparée de biens de Raphaël Gerardo. Institut de beauté, massage de la face, manucure, pédicure et commerce de produits de beauté. 82, rue du Rhône.

8 juin 1955.
Société Immobilière Avenue de Bel-Air 18, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 mai 1952, page 1198). Conseil d'administration: Paul Lenoir, président (inscrit); Edouard Kramer, secrétaire, de Oberhallau (Schaffhouse), à Genève, et Clément Déprez, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Claude Laurent, décédé, sont radiés. Domicile: 8, boulevard Georges-Favon, bureaux de Paul Lenoir & Cie, Agence Immobilière.

8 juin 1955.
Société Immobilière Rue Henry-Veyrassat, N° 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 mai 1952, page 1198). Conseil d'administration: Paul Lenoir, président (inscrit); Edouard Kramer, secrétaire, de Oberhallau (Schaffhouse), à Genève, et Clément Déprez, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Claude Laurent, décédé, sont radiés. Domicile: 8, boulevard Georges-Favon, bureaux de Paul Lenoir & Cie, Agence Immobilière.

8 juin 1955. Produits métallurgiques, etc.
PROPICA S.A., à Carouge, fabrication et vente de produits métallurgiques, etc. (FOSC. du 13 janvier 1953, page 78). Gertrude Brocher, administratrice et directrice (inscrite) signe dorénavant individuellement. Procuration individuelle est conférée à Erika Mögli, d'Erlach (Berne), à Genève. La procuration conférée à Oscar Meier est radiée.

8 juin 1955. Société immobilière.
Engad S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 3 septembre 1951, page 2212). Maurice-Charles Kurz, de Wahlern (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Henri Wakker, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 1, rue de la Tour-de-l'Île, bureau de Maurice Kurz.

8 juin 1955. Société immobilière.
Toggen S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 3 septembre 1951, page 2212). Maurice-Charles Kurz, de Wahlern (Berne), a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Henri Wakker, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 1, rue de la Tour-de-l'Île, bureau de Maurice Kurz.

8 juin 1955. Gypserie-peinture.
Klein S. à r. l., à Genève, tous travaux de gypserie-peinture, etc. (FOSC. du 20 septembre 1954, page 2409). Domicile: 38, rue du Trente-et-un-Décembre, chez Marcelle Halter.

8 juin 1955.
Manufacture des montres Universal, Perret et Berthoud S.A. (Universal Watch Factory, Perret & Berthoud Ltd), à Genève (FOSC. du 25 janvier 1955, page 244). Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 juin 1955, les statuts ont été modifiés. Nouvelle raison sociale: Montres Universal, Perret & Berthoud S.A. (Universal Watches, Perret & Berthoud Ltd). But: l'achat et la vente d'horlogerie, de mécanique de précision en tous genres et des articles s'y rapportant. Les procurations conférées à Jean-Michel Froidevaux, André Herrmann et Léon-Auguste Scherrer sont radiées.

8 juin 1955. Horlogerie, etc.
Perret Frères, précédemment à Genève, fabrication, achats et ventes d'horlogerie et de mécanique de précision en tous genres, société en nom collectif (FOSC. du 20 septembre 1954, page 2408). Le siège social est transféré à Carouge. Nouvelle raison sociale: «Manufacture des montres Universal» Perret Frères. Procuration collective à deux est conférée à Jean-Michel Froidevaux, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève; André Herrmann, de Fleurier (Neuchâtel), à Genève, et Léon-Auguste Scherrer, de Courrendlin (Berne), à Collonge-Bellerive. Nouveaux locaux: 12, rue du Pont-Neuf.

9 juin 1955.
Société Immobilière Genêts-Bellamy, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 6 juin 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles et notamment l'acquisition, pour le prix de 85 000 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, la parcelle 1826, sise chemin des Genêts 14 A et chemin Bellamy 5. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Payot, de Corcelles sur Concise (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 92, rue du Rhône, bureaux de Louis Payot.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung

des **Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerwerbe des Kantons Glarus**

Mit Beschluss vom 9. Mai 1955 (genehmigt vom Bundesrat am 26. Mai 1955) hat der Regierungsrat des Kantons Glarus die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerwerbe des Kantons Glarus bis 31. Dezember 1955 ausgesprochen.

Dieser Beschluss ist im Amtsblatt des Kantons Glarus, Nr. 23 vom 11. Juni 1955 publiziert worden und damit in Kraft getreten. (AA. 154)

G l a r u s, den 11. Juni 1955.

Direktion des Innern des Kantons Glarus.

Batedia AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juni 1955 ihre Liquidation beschlossen und den bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Hans Berger, Rämistrasse 29, Zürich 1, als Liquidator mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 15. Juli 1955 zuhanden des Liquidators am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 148*)

Zürich, den 3. Juni 1955.

Der Liquidator.

Sirius AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Unsere Gesellschaft hat mit öffentlich beurkundetem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1955 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500 000 auf Fr. 250 000 um den nicht einbezahlten Betrag durch Reduktion jeder einzelnen Aktie von Fr. 500 auf Fr. 250 beschlossen. Der Versammlung lag der Bericht der vom Bundesrat als Revisionsstelle im Sinne von Art. 732, Abs. 2, OR anerkannten Experta Organisations- und Revisions-Treuhand AG., Zürich, vom 13. Mai 1955 vor. Dieser Bericht stellt fest, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind. (AA. 151*)

Zürich, den 9. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taxkarte Nr. 26798/5998 vom 7. Januar 1955, gültig bis 2. August 1955 der Firma AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich, für die Reisende **Hodel Marie, Luzern**, wird hiemit kraftlos erklärt. (AA. 153)

Zürich, den 10. Juni 1955.

Statthalteramt Zürich.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, Bern

Bilanz auf 31. Dezember 1954

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1954		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	28 367 260	—	Reservefonds	40 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	4 260 000	—	Spezialreserven:		
Uebrigere Wertschriften	312 000	—	Ausserordentliche Reserve	7 000 000	—
Schuldbuchforderungen	6 210 000	—	Gewinnfonds der Versicherten	6 043 825	30
Darlehen an Körperschaften	2 494 536	35	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundpfandtitel	26 310 633	30	Prämienüberträge	22 105 198	—
Grundstücke	6 970 000	—	Schwebende Schäden	4 176 808	—
Darlehen an Immobiliengesellschaften	1 350 000	—	Elementarschaden- und Katastrophenreserve	7 178 361	60
Kassa- und Postcheckbestand	919 992	72	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Guthaben bei Banken	8 384 556	35	Rückversicherungsverkehr	501 796	67
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	2 701 542	94	Schuldverpflichtungen:		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			bei Agenten	88 736	40
versicherungsvorkehr	156 113	33	Uebrigere Passiven	1 317 431	10
Depots aus übernommenen Versicherungen	4 988 235	21	Gewinn	5 426 033	20
Mobiliar und Material	1	—			
Uebrigere Aktiven	416 320	07			
Garantieverbindlichkeiten: Fr. 2 575 000.—	93 841 191	27	Garantieverbindlichkeiten: Fr. 2 575 000.—	93 841 191	27

Bern, den 14. Mai 1955.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft
 Senn. p. p. Müller.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1955

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont augmenté de 34,1 millions et atteignent 508,9 millions de francs, (mois précédent: 536,6 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 25,4 millions et totalisent 444,3 millions de francs (mois précédent: 439,4 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 21,2 millions de francs (mai 1954: 19 millions) aux entrées et à 18,5 millions (mai 1954: 16,8) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeurs des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1954 mai	86 177	474,8	6 000	418,9	55,9	88,2
1955 avril	88 523	536,6	6 902	439,4	97,2	81,9
1955 mai	94 125	508,9	7 133	444,3	64,6	87,3
1954 janv./mai	359 748	2212,5	27 602	2042,5	170,0	92,3
1955 janv./mai	407 927	2539,6	32 026	2171,9	367,7	85,5

L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) à l'importation s'établit à 164 (mai 1954: 149). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 106 (105), les matières le 169 (149) et les produits fabriqués le 213 (189) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1949. L'indice total des exportations 162 (146) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 161 (143), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 160 (171) et de matières premières 200 (196) jouent un rôle plus modeste.

Importations. Le développement des entrées, noté dans le secteur des denrées alimentaires et matières fourragères par rapport à mai 1954, est dû, en premier lieu, à des arrivages de froment d'origine canadienne. De même, il s'est importé plus de gros bétail de boucherie, de maïs, de riz et d'orge pour l'affouragement, mais moins d'avoine, de fruits oléagineux, de pommes de terre et de sucre brut.

L'augmentation quantitative des importations de matières premières, au regard de la période correspondante de l'année précédente, provient avant tout d'achats accrus d'huile de chauffage et d'huile à gaz. En ce qui concerne les combustibles et carburants, soulignons aussi l'avance des livraisons étrangères de benzine. Les entrées de matières premières et de produits mi-fabriqués métalliques ont sensiblement progressé, les fers commerciaux, les tôles de fer, le fer et l'acier bruts figurant avec les plus gros gains d'importation. Dans le domaine des autres matières premières industrielles, les arrivages de bois de construction et de bois d'œuvre, ainsi que des produits chimiques, entre autres, se sont renforcés. En ce qui concerne le secteur de l'agriculture, relevons l'avancée des importations d'engrais. Contrairement à l'évolution précitée, nos achats de charbon, pyrites, cellulose pour la fabrication de la soie artificielle, matières fibreuses pour la fabrication du papier, ainsi que de coton brut, sont inférieurs à ceux de mai 1954.

Parmi les produits fabriqués, ce sont les machines et les automobiles qui ont amélioré le plus fortement leur position par rapport au mois correspondant de l'année précédente. En outre, les importations de tuyaux en fer, de couleurs, de préparations pharmaceutiques, de même que d'étoffes de soie naturelle et artificielle, ont été abondantes, alors que celles d'instruments et d'appareils ont fléchi en l'espace d'une année.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation			Indices d'exportation ¹⁾		
	mai 1954	avril 1955	mai 1955	mai 1954	avril 1955	mai 1955
	en millions de francs			(1949 = 100)		
Industrie textile	58,5	62,9	61,4	131	144	145
dont:						
Fils de coton	3,5	4,5	4,2	72	91	82
Tissus de coton	16,9	15,8	11,1	188	181	167
Broderies	9,3	9,2	9,9	161	155	181
Schappe	0,8	0,7	0,7	118	120	103
Fils de fibres textiles artificielles	6,2	7,9	8,5	166	203	230
Etoffes de soie naturelle et artificielle	7,6	7,6	8,6	92	94	100
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,0	1,2	0,9	95	128	95
Fils de laine	1,7	1,7	1,8	130	142	141
Tissus de laine	2,1	2,4	2,1	154	175	182
Bonneterie et articles en tricot	2,5	3,4	2,1	60	81	59
Confection	3,9	5,1	4,0	160	205	163
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	1,5	2,6	1,8	69	121	77
Industrie des chaussures en 1000 paires	80,0	130,2	91,9	125	181	129
en millions de fr.	2,2	3,1	2,3			
Industrie métallurgique	222,6	230,7	238,7	138	152	154
dont:						
Aluminium	7,7	6,2	6,2	171	110	138
Machines	91,6	96,6	96,5	144	168	158
Montres	2532,8	2720,2	2966,4	122	128	144
en 1000 pièces	79,2	79,3	87,6			
en millions de fr.	28,3	31,5	30,5	161	178	177
Instruments et appareils	28,3	31,5	30,5	161	178	177
Industrie chimique et pharmaceutique	71,1	74,3	75,4	173	200	196
dont:						
Produits pharmaceutiques	28,7	32,7	34,1	176	216	205
Parfumeries	3,0	2,9	3,5	178	240	249
Produits chimiques pour usages industriels	11,4	12,7	12,7	218	261	282
Couleurs d'aniline	22,3	21,8	21,8	156	165	161
Denrées alimentaires et boissons	25,2	26,3	24,5	163	170	161
dont:						
Chocolat	1,8	1,7	1,5	278	257	218
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	1,6	2,7	2,3	191	333	293
Fromage	9,6	9,1	7,7	179	166	145
Produits pour soupes et bouillons	2,7	4,1	3,9	944	1434	1371
Tabacs manufacturés	4,0	4,7	4,5	133	165	167

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Les exportations de nos principales industries - à l'exception de la branche des denrées alimentaires - suivent une ligne ascendante par rapport à celles effectuées il y a une année. Dans le secteur des textiles, nos ventes de fils de fibres textiles artificielles figurent avec les plus fortes avances en valeur. De même, les étoffes de soie naturelle et artificielle, les fils de coton, ainsi que les broderies, ont amélioré notablement leur position. En revanche, les sorties de tissus de coton ont rétrogradé sensiblement. Les livraisons de l'industrie des tresses de paille pour chapeaux et de celle des chaussures dépassent les résultats de la période correspondante de 1954. En ce qui concerne la métallurgie, les ventes de montres se sont considérablement accrues au regard de mai 1954. Il s'est aussi exporté plus de machines, d'instruments et d'appareils, mais moins d'aluminium qu'il y a une année. La plus-value de nos envois de produits chimico-pharmaceutiques par rapport au mois de mai 1954 a trait principalement aux médicaments. Dans le domaine des denrées alimentaires, les exportations de chocolat et surtout de fromage sont en régression. Par contre, nos ventes de produits pour soupes et bouillons, ainsi que de conserves de lait et farines alimentaires pour enfants, se sont renforcées.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. La plus-value de notre commerce extérieur par rapport à mai 1954 ne concerne, aux importations, que le trafic avec l'Europe, notre approvisionnement dans les pays d'outre-mer ayant diminué. Nos achats à l'Allemagne occidentale et à la France, surtout, ont fortement progressé, alors que les arrivages en provenance des Etats-Unis d'Amérique ont perdu le plus de terrain.

Le développement de nos exportations se rapporte aussi bien à notre trafic commercial avec l'Europe qu'à celui avec les territoires d'outre-mer; toutefois, l'avance est plus prononcée dans notre commerce avec ces derniers que dans celui avec les pays de notre continent. Dans le domaine de nos débouchés européens, les affaires avec la Grande-Bretagne, l'Allemagne occidentale, l'Autriche et la France, notamment, se sont accrues. Quant aux pays d'outre-mer, relevons que l'Egypte, la Confédération australienne et les U.S.A., principalement, ont acheté plus de marchandises suisses qu'en mai 1954.

L'excédent d'importation résultant de nos échanges commerciaux provient de notre négoce avec l'Europe (-95,7 millions de francs), alors que notre commerce avec les pays d'outre-mer boucle par un solde actif de 31,1 millions. Les bilans relatifs à notre trafic avec l'Allemagne occidentale et la France sont déficitaires. Par contre, la Suisse a livré plus de marchandises à la Confédération australienne, à l'Inde et à l'Egypte qu'elle n'en a reçues de ces pays.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations					Exportations				
	mai 1954	avril 1955	mai 1955	mai 1954	mai 1955	mai 1954	avril 1955	mai 1955	mai 1954	mai 1955
	en millions de francs		en % des importations totales		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
Allemagne occident.	100,0	123,6	121,1	21,1	23,8	54,3	56,4	58,2	13,0	13,1
Allemagne orient.	3,0	2,7	2,2	0,6	0,4	2,3	2,7	2,8	0,5	0,6
Autriche	8,1	10,2	10,8	1,7	2,1	10,6	12,5	13,6	2,5	3,1
France	51,1	63,9	65,1	10,8	12,8	26,9	34,1	29,1	6,4	6,5
Italie	43,5	48,4	45,9	9,2	9,0	35,9	38,2	36,4	8,6	8,2
Belgique-Luxemb.	17,8	22,7	18,2	3,7	3,6	19,7	19,8	19,1	4,7	4,3
Pays-Bas	21,3	21,2	21,9	4,5	4,3	14,6	17,2	15,4	3,5	3,5
Grande-Bretagne	28,8	28,8	30,1	6,1	5,9	22,2	23,8	26,2	5,3	5,9
Espagne	5,2	5,5	4,9	1,1	1,0	12,7	10,5	9,3	3,0	2,1
Danemark	3,6	3,6	3,3	0,8	0,6	7,8	5,9	5,3	1,9	1,2
Suède	9,0	6,1	7,9	2,1	1,6	14,0	14,7	13,5	3,3	3,0
Tchécoslovaquie	3,0	4,4	4,0	0,8	0,8	3,1	2,9	4,3	0,7	1,0
Egypte	5,2	2,9	2,1	1,1	0,4	5,5	7,1	9,7	1,3	2,2
Inde	1,6	2,4	1,5	0,3	0,3	7,5	9,4	9,6	1,8	2,2
Chine	3,4	3,6	8,7	0,7	1,7	7,4	8,6	7,6	1,8	1,7
Canada	14,2	19,3	18,5	3,0	3,6	6,8	8,6	7,2	1,6	1,6
Etats-Unis	78,0	73,8	64,8	16,4	12,7	46,1	43,5	49,4	11,0	11,1
Bresil	7,7	3,8	2,8	1,6	0,6	9,0	5,9	7,2	2,1	1,6
Argentine	5,2	4,1	4,6	1,1	0,9	4,2	5,6	6,5	1,0	1,5
Confédération austral.	2,7	2,9	2,2	0,6	0,4	8,8	9,3	12,6	2,1	2,8

136. 14. 6. 55.

France - Taxe spéciale frappant certains produits

Selon la réglementation française en vigueur il est prélevé, cumulativement avec les taxes sur le chiffre d'affaires, une taxe spéciale de 4% sur les importations en France d'eaux minérales naturelles ou artificielles, d'eaux de table, de boissons gazeuses, de bières, de chicorée et d'autres succédanés du café.

A cet égard, il est signalé, à toutes fins utiles, que le décret (N° 55-596) du 20 mai 1955, publié dans le «Journal officiel de la République française» du 21 du même mois, a ramené de 4 à 3,4% le taux de la taxe en question. La réduction en cause ne sortira cependant ses effets qu'à compter de la date d'entrée en vigueur du décret (N° 55-465) du 30 avril 1955 portant réforme des taxes sur le chiffre d'affaires¹⁾, c'est-à-dire le 1^{er} juillet prochain.

¹⁾ Voir FOSC. N° 131 du 8 juin 1955.

136. 14. 6. 55.

France - Réforme des taxes sur le chiffre d'affaires

En complément de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 131 du 8 juin 1955 au sujet des dispositions du décret 55-465 du 30 avril de la même année portant réforme des taxes sur le chiffre d'affaires il est signalé qu'un nouveau décret (N° 55-594 du 20 mai 1955), paru dans le «Journal Officiel de la République française» du 21 du même mois, a complété cette réforme sur certains points. Parmi les dispositions complémentaires entrant en ligne de compte il convient de citer:

- 1° la réduction de 25% de la valeur imposable pour l'application de la taxe sur la valeur ajoutée au taux réduit de 10% dont sont passibles les engrais à l'importation ou à l'intérieur;
- 2° l'exonération, dès le 21 mai 1955, de toutes les taxes sur le chiffre d'affaires applicables aux opérations d'importation, de vente, de commission, de courtage et de façon portant entre autres sur le sulfate de cuivre et les autres produits cupriques contenant au minimum 10% de cuivre destinés à l'usage agricole;
- 3° l'avancement au 1^{er} juin 1955 de la date d'entrée en vigueur du taux réduit de 12% prévu à l'importation par le décret 55-465 du 30 avril 1955 (cf. chiffre 3 de notre communication N° 131 du 8 juin 1955) en faveur de quelques produits de large consommation (pâtes alimentaires, chocolat à croquer et à cuire en tablettes, farines composées pour enfants), le prélèvement de la taxe sur les transactions étant simultanément supprimé, dès le 1^{er} juin 1955, pour les mêmes produits;
- 4° la suppression, également dès le 1^{er} juin 1955, de la taxe à l'achat de 1% (taxe sur les transactions) qui grevait à l'intérieur les achats effectués par des commerçants à des non-commerçants d'une part et de la taxe spéciale de 2% à l'achat en France des produits agricoles, recouvrée au profit du «budget annexe des prestations familiales agricoles» d'autre part.

A toutes fins utiles il est précisé à cette occasion que dans les départements de la Guadeloupe, de la Martinique et de la Réunion où le régime métropolitain des taxes sur le chiffre d'affaires sort aussi ses effets les nouveaux taux de la taxe sur la valeur ajoutée de 19,50%, 10 et 12% (cf. chiffre 3 de notre communication N° 131 du 8 juin 1955) sont ramenés respectivement à 11,50, 5 et 7%, en application des dispositions du décret 55-465 du 30 avril de la même année.

136. 14. 6. 55.

„EIN CAMPARI“



SWISS BALLA
Zeichenmaschinen und Zeichentische

GRAB & WILDI AG.

ZÜRICH Seilergraben 59 URDORF Bahnhofplatz
Tel. 051 24 35 88 Tel. 051 98 76 67

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Schaller AG,
Buchdruckerei zur Prochen
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

Für Artikel aus

Plexiglas

die Spezialfirma



Zürich 56
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298

SOLOTHURN-NIEDERBIPP-BAHN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 2. Juli 1955, 15 Uhr, im Gasthof «Zur Krone» in Wiedlisbach.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Juli 1954.
2. Bericht über den Stand der Sanierung.
3. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1954.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Rechnungen und Revisionsbericht sind im Büro der Betriebsleitung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Betriebsleitung oder bei den Stationsvorständen der SNB bezogen werden.

Den Kantonen und Gemeinden, deren Aktienbesitz der Gesellschaft bekannt ist, werden die Eintrittskarten mit der Post zugestellt.

Die Eintrittskarten berechtigen am 2. Juli 1955 zur freien Hin- und Rückfahrt auf der SNB zum Besuche der Generalversammlung.

Solothurn, den 3. Juni 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: W. Röhlsberger.

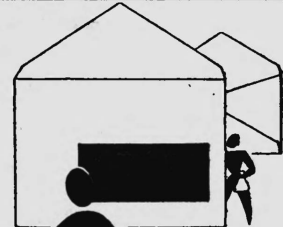
Außerst preiswert und sofort
lieferbar:

Kassenschränke

verschiedene Größen, garantiert
feuertest, sturz- und einbruch-
sicher, Oecasionen.

Unverbindliche Offerten

KASSENBAU «BERNA»
Gümligen (Bern)
Gegr. 1881 Tel. (081) 4 22 83



Fenster
helfen
sparen!

Die Ersparnis bei Verwendung
von Fenstercouverts liegt nicht
nur im Wegfall des zweiten
Adressierens, sondern auch in
der rascheren Postabfertigung.
Noch wichtiger ist aber, daß
durch Fenstercouverts Fehl-
sendungen und Verwechslungen
praktisch nicht mehr
vorkommen.

Lassen Sie sich durch unsere
Mustersammlung gepflegter
Couverts anregen; wir legen sie
Ihnen gerne vor.



Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42

Situation exceptionnelle

s'offre à

ingénieur ou technicien

qualifié (âge maximum 45 ans), disposant de capitaux pour entrer comme
associé actif dans bureau commercial et technique appartenant à ingé-
nieur ETH, qui céderait participation importante pour se décharger. Affaire
saine, existant depuis 24 ans et justifiant d'un gros rendement croissant.
Suisse romande. Il ne sera répondu qu'aux ouvertures donnant renseigne-
ments nécessaires pour entrer en matière. Entière discrétion assurée. Ecrire
à case Rive 119, Genève 3.

Bergbahnen Bad Ragaz-Piz Sol AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, den 25. Juni 1955, 14 Uhr,
im Hotel «Lattmann» in Bad Ragaz

Traktanden:

1. Protokoll der Gründungsversammlung vom 16. August 1952.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1954 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahlen:
a) Ergänzung des Verwaltungsrates um ein neues Mitglied;
b) der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Am Sitze der Gesellschaft liegen ab 15. Juni 1955 zur Einsicht der Aktionäre
auf: Der Jahresbericht, die Jahresrechnung pro 1954 und der Bericht der Kontroll-
stelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 23. Juni 1955 bei
der Geschäftsstelle, AG Elektrizitätswerke, Bahnhofstrasse, Bad Ragaz, bezogen
werden. Hierzu ist die Vorweisung oder Einsendung der Aktientitel oder eines
andern Ausweises über den Aktienbesitz (z. B. Depotscheine einer Bank) uner-
lässlich.

Die Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung berechtigt zu einer
einmaligen Gratisfahrt auf Pardiell und zurück. Der Ausweis für diese Fahrt wird
anlässlich der Generalversammlung abgegeben.

Bad Ragaz, den 11. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Grands Hotels Kulm & Sonnenberg AG., Seelisberg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den
2. Juli 1955, 17 Uhr, im Hotel Kulm & Sonnenberg, in Seelisberg.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Rechnungsablage und Bericht für das Geschäftsjahr 1954/55.
Bericht der Kontrollstelle. 3. Erteilung der Entlastung. 4. Wahlen. — Die Jahresrech-
nung und der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Gesellschaft zur Einsicht der
Aktionäre auf, woselbst auch Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden
können.

Seelisberg, im Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Warenumsatzsteuer

(22. Auflage): Broschüre von 52 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzah-
lungen auf Postcheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes, Bern.

EMMENTAL-BURGDORF-THUN-BAHN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. Juni 1955, um 15 Uhr, im Hotel «Krone», Solothurn.

Traktanden:

1. Wahl in den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1955.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1954.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Statutenrevision.

Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht sind vom
18. Juni 1955 hinweg am Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der
Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktien-
besitzes vom 24. bis 27. Juni 1955 im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf,
bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Stations-, beziehungsweise Bahnhof-
vorständen von Biberist—Kirchberg, Oberburg—Langnau und Schaffhausen—Thun bezogen
werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 28. Juni 1955 (Versammlungstag) zur freien Fahrt
auf der Emmental—Burgdorf—Thun-Bahn nach Solothurn mit denjenigen Zügen, die vor
der Generalversammlung daselbst eintreffen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach
der Generalversammlung in Solothurn abgehen.

Burgdorf, den 25. Mai 1955.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. P. Haefelin.

Auf der Strecke Langnau—Solothurn verkehrt am 28. Juni 1955 folgender Extrazug:

Langnau	ab 13.30
Neumühle	ab 13.35
Zollbrück	ab 13.38
Ramsel	ab 13.43
Lötzelflöh-Goldbach	ab 13.46
Häsi-Rüegsau	ab 13.50
Oberburg	ab 13.55
Steinhof	ab 13.59
Burgdorf	an 14.02
Burgdorf	ab 14.10
Kirchberg-A.	ab 14.15
Aeffligen	ab 14.20
Utzenstorf	ab 14.25
Wiler	ab 14.28
Gerlafingen	ab 14.32
Biberist	ab 14.33
Solothurn Bbf.	an 14.40

Anschluss von Thun: Thun ab 12.52
Burgdorf an 14.05

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 3% 1955 di Fr. 400 000 000

rimborsabile fra 20 anni

EMISSIONE DI GIUGNO

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 2 ottobre 1951, concernente l'emissione di prestiti per l'amministrazione federale, ha deciso nella sua seduta del 24 maggio 1955 di emettere

un prestito federale 3 % di Fr. 400 000 000.

Questo prestito è destinato a convertire o a rimborsare il prestito federale 3 1/2 % 1945, giugno, di Fr. 315 000 000 che scade il 30 giugno 1955, come pure al consolidamento di impegni a breve scadenza della Confederazione.

L'emissione del prestito ha luogo in forma di titoli e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione l'interessato dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto; senza una sua precisa indicazione, esso riceverà titoli.

Modalità del prestito**A. Titoli**

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli da 1000 e 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 3 % e sono provviste di cedole annuali al 30 giugno e seguenti. La prima cedola scade il 30 giugno 1956.

Il prestito sarà rimborsato alla pari, senza preavviso, il 30 giugno 1975.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente o in parte il prestito per il 30 giugno 1970 oppure, in seguito, a ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. I sorteggi saranno pubblici e avranno luogo al più tardi 3 mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le cedole scadute e i titoli rimborsabili del prestito saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera e a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. All'incasso saranno dedotte dalle cedole le imposte federali riscosse alla fonte.

Le pubblicazioni relative a questo prestito saranno fatte nel Foglio federale e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 che istituisce un Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questo prestito rappresentano credito verso la Confederazione.

Le condizioni previste per le obbligazioni del prestito sono applicabili anche ai crediti iscritti, tenuto però conto delle varianti indicate qui appresso:

- 1° I crediti iscritti saranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi divisibili per 1000.
- 2° Se il Consiglio federale, conformemente alla lettera A del presente prospetto, fa uso del diritto di disdetta anticipata per il rimborso parziale del prestito, l'aliquota d'ammortamento, che verrà assegnata ai crediti iscritti, sarà suddivisa fra questi in ragione dell'importo di ciascun credito.
- 3° Gli interessi e gli importi di capitale rimborsabile saranno pagati senza spese, e, per ciò che concerne i primi, previa deduzione delle imposte federali riscosse alla fonte.
- 4° I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, 10 giugno 1955.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
H. Streuli.

Condizioni d'emissione

Sull'ammontare di 400 000 000 di franchi, il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane si è riservato per l'amministrazione federale l'importo di 65 000 000 di franchi.

I gruppi di banche sottoscrittori hanno assunto fermo l'importo di 335 000 000 di franchi, di cui circa 30 000 000 di franchi sono già stati collocati a impegno fisso. La parte rimanente, di circa 305 000 000 di franchi, è offerta in sottoscrizione pubblica

dall'11 al 20 giugno 1955, a mezzogiorno.

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

Il portatore di titoli del prestito federale 3 1/2 % 1945, giugno, come pure i titolari di crediti iscritti di questo prestito hanno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli o dei loro crediti iscritti in titoli o in crediti iscritti del prestito federale 3 % 1955, giugno, per importi divisibili per 1000.

- 1° Il prezzo di conversione è fissato a 100.40 % più 0.60 % bollo federale sulle obbligazioni.
- 2° Le obbligazioni da convertire del prestito federale 3 1/2 % 1945, giugno, munite delle cedole al 30 giugno 1955, dovranno essere presentate, unitamente alla domanda di conversione, a uno dei domicili di conversione.
- 3° All'atto della presentazione dei titoli per la conversione o della notificazione dei crediti iscritti, i domicili di conversione pagheranno un saldo di conversione calcolato come segue:
Fr. 16.25 = Importo della cedola semestrale al 30 giugno 1955, meno
4.90 = 30 % imposta sulle cedole e imposta preventiva federale
Fr. 11.35 da cui saranno dedotti
Fr. 4.— = differenza del 0.40 % tra il corso alla pari delle obbligazioni da convertire e il corso d'emissione del nuovo prestito
10.— = 0.60 % bollo federale sulle obbligazioni
Fr. 1.35 per 1000 franchi di capitale convertito.
- 4° Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni del nuovo prestito otterranno dal domicilio di conversione una ricevuta-buono di consegna che sarà cambiata più tardi, previo avviso, nei titoli definitivi.
- 5° Coloro che desiderassero, invece, far iscrivere i loro crediti nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

B. Sottoscrizione in contanti

L'importo del prestito federale non assorbito dalle conversioni, è offerto contemporaneamente in sottoscrizione pubblica per contanti, alle seguenti condizioni:

- 1° Il corso di sottoscrizione è fissato a 100.40 % più 0.60 % bollo federale sulle obbligazioni.
 - 2° La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittori ne saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le sottoscrizioni per contanti dovessero sorpassare l'importo disponibile, le banche hanno la facoltà di ridurre gli importi sottoscritti per contanti.
 - 3° La liberazione delle somme assegnate si farà dal 30 giugno al 30 luglio 1955 con conteggio d'interessi al 30 giugno 1955.
 - 4° All'atto della liberazione, i sottoscrittori che ne faranno richiesta riceveranno dal domicilio di sottoscrizione un buono di consegna che sarà cambiato più tardi, previo avviso, nei titoli definitivi.
- I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro assegnato e non appena la suddetta Amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. La domanda di registrazione dovrà essere presentata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione per il tramite del domicilio di sottoscrizione.

10 giugno 1955.

Cartello di Banche Svizzere:

Banque Cantonale de Berne
Unione di Banche Svizzere

Credito Svizzero
Società Anonima Leu & Co.
Groupement des banquiers privés Genevois

Società di Banca Svizzera
Banca Popolare Svizzera

Unione delle Banche Cantionali Svizzere:

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea Campagna
Banca Cantonale di Basilea
Banque de l'Etat de Fribourg
Banca Cantonale di Giarona

Banca Cantonale del Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banca Cantonale di Nidwald
Banca Cantonale d'Obwald
Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Sellauffusa

Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia
Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Lugano
Caisse Hypothécaire du Canton de Genève

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie, e uffici ausiliari nella Svizzera degli istituti indicati qui sopra, da tutte le sedi, succursali e agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestito della Svizzera.

Chocholding S.A., Glaris

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

L'assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 30 juin 1955, 15 heures 30, au Buffet de la Gare, 1^{er} étage, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1954.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Votation sur les conclusions des dits rapports.
- 5° Nomination des contrôleurs.

Glaris, le 10 juin 1955.

Le conseil d'administration.

SOCIÉTÉ DES EAUX DE L'ARVE**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est fixée au vendredi 1^{er} juillet 1955, à 17 heures, chez MM. Lombard, Odier & Co, 11, Couraterie, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission doivent être retirées chez MM. Lombard, Odier & Co, d'ici au 30 juin 1955. Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs seront déposés, dès le 20 juin 1955, au siège social, usine de Vessy et route de Chêne 45.

Genève, le 15 juin 1955.

Le conseil d'administration.

Braunwaldbahn AG., Linthal**Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Samstag, den 25. Juni 1955, 14.30 Uhr, im Hotel «Niederschlacht», Braunwald.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1954.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1954.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1954.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1955.

Braunwald, den 14. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Die Jahresrechnung kann vom 20. Juni 1955 an am Sitze der Gesellschaft eingesehen werden. Eintrittskarten für die Generalversammlung sind gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis 24. Juni 1955 im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

«Moniteur belge» Nr. 111, vom 21. April 1955

Mitteilung Nr. 135

Die «S.A. Compagnie immobilière, commerciale et industrielle du Limbourg (Ciel)», place de Meir 23, in Antwerpen, wird vom 20. April bis 30. Juli 1955 den titelweisen Umtausch ihrer Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 28 und folgende, gegen neue Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 28 und folgende, vornehmen.

Der Umtausch der Dividendenaktien dieser Gesellschaft, für welche die Erklärungs-zertifikate dem Finanzministerium, Amt für die Titelzählung, übergeben werden sollen, vollzieht sich ohne Fristbeschränkung.

«Moniteur belge» Nrn. 121, 122, 123, vom 1., 2., 3. Mai 1955

Mitteilung Nr. 136

Die «Compagnie Jules Van Lancker, S.C.R.L.», rue de Londres 17, in Brüssel, wird vom 3. Mai bis 30. Oktober 1955 den Umtausch ihrer alten Titel gegen Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen, und zwar im Verhältnis von:

1. 3 neuen Aktien für 5 Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 27 und folgende;
2. 6 neuen Aktien für 1 Kapitalaktie von Fr. 5000, mit Coupon Nr. 27 und folgende;
3. 10 neuen Aktien für 9 Dividendenaktien, mit Coupon Nr. 27 und folgende.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 25. Oktober 1955 bewilligt.

Die «Société Industrielle d'Exploitations forestières au Congo (S.I.E.F.A.C.), S.C.R.L.», rechtliches Domizil in Leopoldville, Verwaltungssitz in Brüssel, rue de Londres 17, wird vom 3. Mai bis 30. Oktober 1955 den titelweisen Umtausch ihrer Stamm- und Vorzugsaktien, ohne Coupons und ohne Talon, gegen Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die «S.A. Société de Gaz et d'Electricité du Hainaut», rue du Congrès, in Brüssel, wird vom 5. Mai bis 29. Oktober 1955 folgende Umtausche gegen Anteilscheine, mit Coupon Nr. 31 und folgende, vornehmen:

1. titelweiser Umtausch ihrer alten Anteilscheine, mit Coupon Nr. 20 und folgende;
2. Umtausch ihrer Gründeranteile, mit Coupon Nr. 20 und folgende, im Verhältnis von zwei Gründeranteilen gegen elf Anteilscheine.

Am gleichen Datum, nämlich am 29. Oktober 1955, sollen folgende Operationen abgeschlossen sein:

1. der Umtausch der Vorzugs- und Genussaktien gegen alte Anteilscheine (Operation von 1937);
2. der Umtausch der Achtel-Anteilscheine gegen vollständige Anteilscheine (Operation von 1937);
3. der Umtausch der Vorzugsaktien von Fr. 250 gegen Vorzugs- und Genussaktien (Operation von 1921);
4. die Rückzahlung der getilgten Vorzugsaktien;
5. die Rückzahlung der getilgten Obligationen 5% und 4%.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 22. Oktober 1955 bewilligt.

Die «Caisse des Dépôts et Consignations», Coudenberg 26, in Brüssel, nimmt gegenwärtig folgende Operationen vor:

Auszahlung von Fr. 500, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Kassascheinen und von Fr. 2 zu den Kapitalaktien von Fr. 500 der liquidierten «S.A. Brasserie Putsage» (vormals «Brasserie Putsage et Goemans», in Houdeng-Goegnies).

Zur Orientierung wird mitgeteilt, dass die Kapitalaktien von Fr. 500 nicht der Titelzählung unterstellt sind.

Auszahlung von Fr. 250, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Kapitalaktien der liquidierten «S.A. Comptoir immobilier d'Anvers», in Antwerpen.

Folgende Auszahlungen, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Kapitalaktien und Gründeranteilen der liquidierten «S.A. Jsfabrik van Deurne»:

1. Kapitalaktien: Fr. 108.46;
2. Gründeranteile: Fr. 57.38.

Zur Orientierung wird mitgeteilt, dass die Gründeranteile nicht der Titelzählung unterstellt sind.

Nachstehende Auszahlungen, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Aktien von Fr. 500 der liquidierten «S.A. Comptoir industriel et technique» (vormals «Maison Emile Picard S.A.»):

1. Rückzahlung von Fr. 500;
2. Auszahlung einer Schlussliquidationsverteilung von Fr. 125.

Diese Operationen, die den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses entsprechen, sollen am 15. Juli 1955 abgeschlossen sein.

Auszahlung von Fr. 188, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Kapitalaktien von Fr. 500 der liquidierten «S.A. Usines et Fonderies du Roelux», in Roelux.

Folgende Auszahlungen, gegen Ueberlassung der Titel:

1. 1. Verteilung: Fr. 160 zu den Kapitalaktien von Fr. 250;
2. Verteilung: Fr. 19 zu den Kapitalaktien von Fr. 250.

II. 1. Verteilung: Fr. 80 zu den Zehnteln von Dividendenaktien ohne Nominalwertbezeichnung;

2. Verteilung: Fr. 9.50 zu den Zehnteln von Dividendenaktien ohne Nominalwertbezeichnung, der liquidierten «S.A. Union électrique», in Brüssel (vormals «A.E.G. Union électrique S.A.»).

Zur Orientierung wird mitgeteilt, dass die Kapitalaktien von Fr. 250, für welche die 1. Verteilung am 6. Oktober 1944 einkassiert wurde, sowie die Zehntel von Dividendenaktien, von der Titelzählung befreit sind.

Auszahlung von Fr. 750, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Inhaberaktien von Fr. 500 der liquidierten «S.A. Manufacturière des Trois Rols»;

Auszahlung von Fr. 176.90, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Kapitalaktien von Fr. 100 der liquidierten «S.A. pour l'Exploitation d'Engins de Levage», in Lüttich;

Diese Operationen, die den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses entsprechen, sollen am 30. Juli 1955 abgeschlossen sein.

Rückzahlung von Fr. 500, gegen Ueberlassung der Titel, der Obligationen von Fr. 500 der «S.A. Briqueteries réunies du Rupel et de la Nèthe», in Rumst-lez-Boom;

Auszahlung von Fr. 307.50, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Kapitalaktien der liquidierten «S.A. Immobilière et Foncière du Littoral», in Antwerpen.

Auszahlung, gegen Ueberlassung der Titel, von Fr. 375 zu den Kapitalaktien und von Fr. 75 zu den Gründeranteilen der liquidierten «S.A. Bank der Kempen», in Turnhout.

Zur Orientierung wird mitgeteilt, dass die Gründeranteile nicht der Titelzählung unterstellt sind.

Auszahlung von Fr. 352, gegen Ueberlassung der Titel, zu den Kapitalaktien von Fr. 1000 der liquidierten «S.A. Autotractor de Hannut».

Diese Operationen, die den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses entsprechen, sollen am 16. August 1955 abgeschlossen sein.

Folgende Auszahlungen, gegen Ueberlassung der Titel:

1. Erste Verteilung: Fr. 300;
2. Fr. 60.80 zu den Vorzugsaktien, mit Coupon Nr. 20;
3. Dritte Verteilung: Fr. 15;

zu den Anteilscheinen ohne Wertbezeichnung.


2. Fr. 60.80 zu den Vorzugsaktien, mit Coupon Nr. 20;
3. Fr. 48.20 zu den Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 20;
4. Fr. 27 zu den Gründeranteilen, mit Coupon Nr. 18, der liquidierten «S.A. P. Hauzeur fils aîné et Cie», in Enzival-lez-Verriers.

Zur Orientierung wird mitgeteilt, dass die Anteilscheine, für welche die 1. Verteilung am 6. Oktober 1944 einkassiert wurde, von der Titelzählung befreit sind. Die Vorzugsaktien, die Kapitalaktien und die Gründeranteile sind ebenfalls von der Zählung befreit.

Diese Operationen, die den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses entsprechen, sollen am 30. August 1955 abgeschlossen sein.

ALBERT MUTTER

Internationale Transporte



Basel
Rosentalstrasse 70
Telephon (061) 32 67 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

Porzellanfabrik Langenthal AG.

2. Mitteilung an die Aktionäre betr. Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien und -genußscheine in Namenaktien und -genußscheine

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Februar 1955 sind die bisherigen Inhaberaktien und -genußscheine in Namenaktien und -genußscheine umgewandelt worden.

Nach Inkrafttreten dieses Beschlusses laden wir unsere Aktionäre wiederholt ein, ihre Aktien und -genußscheine mit einem Antragsformular versehen zwecks Umtausch der Titel und Eintragung in das Aktienbuch bei der Porzellanfabrik zu deponieren. Nachdem in einer 1. Mitteilung, erschienen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. April 1955, die Aktionäre eingeladen worden waren, die Anträge bis Ende Mai zu stellen, verlängern wir diese Frist bis Ende Juni 1955.

Antragsformulare können bei der Porzellanfabrik, der Bank in Langenthal oder der Kantonalbankfiliale Langenthal bezogen werden. Die beiden Bankinstitute sind ebenfalls bereit, die ausgefüllten Antragsformulare zusammen mit den Titeln entgegenzunehmen und an die Porzellanfabrik weiterzuleiten.

Langenthal, den 10. Juni 1955.

Für den Verwaltungsrat
der Porzellanfabrik Langenthal AG.,
der Präsident: der Vizepräsident:
A. Klaesli. E. Baumberger.

Biel-Täuffelen-Ins-Bahn AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 30. Juni 1955, um 15 Uhr, im Gasthof «Zum Kreuz» in Finsterhennen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1954 und Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1955.

Rechnungen und Revisionsbericht liegen bis zum Versammlungstage auf unserem Büro in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten und Geschäftsberichte können daselbst oder im Versammlungslokal bezogen werden. Aktionäre genossen am Versammlungstag gegen Ausweis nach und vom Versammlungsort freie Fahrt.

Täuffelen, den 8. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Société Romande d'Electricité

Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le mercredi 29 juin 1955, à 15 heures 30, au Convent-Palace, à Montreux. Liste de présence dès 15 h.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Augmentation du capital-actions.
- 3° Modification des statuts.

Le rapport du conseil d'administration, avec proposition de modification des statuts, est mis à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le samedi 18 juin 1955, au siège de Territet (commune des Planches) ou au bâtiment administratif de la société à Montreux-Clarens.

Cette assemblée générale extraordinaire sera immédiatement suivie de

l'assemblée générale ordinaire

au même local, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes et du bilan pour l'exercice 1954.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Approbation de la gestion du conseil d'administration, du compte de profits et pertes et du bilan; décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs des comptes.
- 4° Décision sur l'utilisation du surplus disponible du compte de profits et pertes.
- 5° Nomination d'un administrateur.
- 6° Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le samedi 18 juin 1955, au siège de Territet (commune des Planches) ou au bâtiment administratif de la société à Montreux-Clarens.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire et à l'assemblée générale ordinaire seront remises jusqu'au samedi 25 juin 1955, à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété des titres, par le bureau de la Société Romande d'Electricité, à Montreux-Clarens, ainsi que par le siège central de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et par les sièges de Vevey et de Montreux de l'Union de Banques Suisses.

Montreux-Clarens, le 16 mai 1955.

Au nom du conseil d'administration:
le président: le secrétaire:
Lucien Chesioux. Robert Dubochet.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

«Moniteur Belge» du 29 mai 1955, N° 149

Communiqué N° 138

La Caisse des Dépôts et Consignations, 26, Coudenberg, à Bruxelles, procède actuellement:

au paiement des répartitions suivantes aux actions de 100 francs de la S.A. liquidée Chemin de fer vicinal d'Ans, à Oreye, et Extensions, à Waremme:

- 1^{re} répartition: 217 francs,
- 2^e répartition: 100 francs,
- 3^e répartition: 40 francs,
- 4^e répartition: 15.55 fr. (contre abandon du titre).

Pour gouverne, les actions de 100 francs, dont au 6 octobre 1944 la deuxième répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement.

au paiement des répartitions suivantes, la dernière contre abandon des titres, aux actions de 100 francs de la S.A. liquidée Fonderie nationale des Bronzes (ancienne firme J. Petermann):

- 1^{re} répartition: 50 francs,
- 2^e répartition: 50 francs,
- 3^e répartition: 40 francs.

Pour gouverne, les actions de 100 francs, dont au 6 octobre 1944 la première répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement:

contre abandon des titres, aux paiements suivants:

- 37 francs aux actions de capital,
- 6.727 fr. aux parts de fondateur,
- 148 francs aux parts sociales,

de la S.A. liquidée Compagnie belgo-coloniale de Constructions métalliques.

Pour gouverne, seules les parts sociales sont soumises au recensement.

Ces opérations, considérées comme satisfaisant à l'arrêté précité devront être clôturées le 30 août 1955:

contre abandon des titres au paiement de:

- a) 300 francs aux obligations de 500 francs sorties au tirage;
- b) 1^{re} répartition: 142 francs } aux obligations de 500 francs non sorties
- 2^e répartition: 19.25 fr. } au tirage,

de la S.A. liquidée du Canal de Blaton, à Ath, et de la Dendre caualisée, à Ath.

Pour gouverne, les obligations de 500 francs, dont au 6 octobre 1944 la première répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement:

au paiement des répartitions suivantes aux actions ordinaires de 500 francs de la S.A. liquidée «Antwersche Trocadero»:

- 1^{re} répartition: 150 francs,
- 2^e répartition: 100 francs,
- 3^e répartition: 25 francs.

Pour gouverne, les actions ordinaires de 500 francs, dont au 6 octobre 1944 la deuxième répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement.

au paiement de 500 francs, contre abandon des titres, aux obligations de 500 francs de la S.A. liquidée Filsoletis (anciennement Nouvelle Linière du Canal):

au paiement de 575 francs, contre abandon des titres, aux parts sociales de la S.A. liquidée Vinaigrerie L'Etoile, constituée sous la dénomination de Compagnie commerciale et industrielle Grande Vinaigrerie nationale;

au paiement des répartitions suivantes, contre abandon des titres, aux parts sociales sans désignation de valeur de la S.A. liquidée Carrières et Scieries de Restaumont et Extensions, à Ecaussinnes-d'Enghien:

- 3^e répartition: 100 francs,
- 4^e répartition: 300 francs,
- 5^e répartition: 200 francs,
- 6^e répartition: 50 francs,
- 7^e répartition: 45.8585 fr.,
- 8^e répartition: 5 francs.

Pour gouverne, les parts sociales, dont au 6 octobre 1944 la sixième répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement:

aux paiements des répartitions suivantes, contre abandon des titres aux actions de capital de 500 francs, réduites à 250 francs, de la S.A. liquidée Société franco-belge pour l'Exploitation de Brevets Ilmiers, à Courtrai:

- 1^{re} répartition: 250 francs,
- 2^e répartition: 155 francs,
- 3^e répartition: 25.15 fr.

Société de l'Hôtel du Parc, Glion

(anciennement Gaiser)

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le lundi 27 juin 1955, à l'Hôtel Terminus, Montreux (Salle du Club Alpin).

1^{re} en assemblée générale ordinaire, à 15 heures.

Ordre du jour: opérations statutaires.

2^e en assemblée générale extraordinaire, à 15 heures 30.

Ordre du jour: Vente des immeubles.

Le compte de profits et pertes, le bilan, les rapports du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs, peuvent être consultés en l'étude du notaire Marc Chessex, à Montreux, qui délivrera les cartes d'admission aux assemblées sur présentation des actions ou de toute autre pièce justificative.

Le conseil d'administration.

Société de l'Hôtel du Parc, Glion

(anciennement Gaiser)

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang du capital primitif de 350 000 fr., réduit à 294 600 fr. du 20 septembre 1905.

Messieurs les délégués sont convoqués en

assemblée générale

pour le lundi 27 juin 1955, à 16 heures 30, à l'Hôtel Terminus, à Montreux (salle du Club Alpin).

Ordre du jour:

- 1^o Nomination du président de l'assemblée.
- 2^o Exposé sur la situation de la société débitrice.
- 3^o Remise partielle des intérêts arriérés.
- 4^o Vente des immeubles et renonciation totale au droit de gage.

Les cartes d'admission seront délivrées par la Caisse d'Epargne et de Crédit à Lausanne, et à Vevey, jusqu'au 25 juin 1955, à midi, contre dépôt des titres. Une copie des propositions faisant l'objet des points 3 et 4 de l'ordre du jour sera remise à tout délégué qui en fera la demande.

La gérante de la grosse:
Caisse d'Epargne et de Crédit.

Pour gouverne, sont exemptes du recensement, les actions de capital de 500 francs, réduites à 250 francs, dont au 6 octobre 1944 la deuxième répartition avait été encaissée: aux paiements suivants, contre abandon des titres:

- 1^o 104.85 fr. aux actions privilégiées de 100 francs, coupons 27 à 34 attachés;
- 2^o 54.85 fr. aux actions ordinaires sans désignation de valeur, coupons 10 à 27 attachés,

de la S.A. liquidée Forges et Laminoirs de Saint-Victor, à Bruxelles.

Pour gouverne, les actions ordinaires sans désignation de valeur nominale ne sont pas soumises au recensement:

contre abandon des titres, aux paiements de:

- 1^o 10 francs aux actions ordinaires,
- 2^o 100 francs aux actions privilégiées,
- 3^o 510 francs aux obligations 4 1/2 %,
- 4^o 500 francs aux obligations 5 %,

de la S.A. des Hauts Fourneaux de Fontoy, liquidée.

Pour gouverne, les actions ordinaires et les actions privilégiées ne sont pas admises au recensement.

Ces opérations, considérées comme satisfaisant à l'arrêté du Régent précité, devront être clôturées le 15 septembre 1955:

au paiement des répartitions suivantes, la dernière contre abandon des titres, aux actions privilégiées de la S.A. liquidée Filatures réunies de l'Escaut, à Gand:

- 1^{re} répartition: 150 francs,
- 2^e répartition: 40 francs,
- 3^e répartition: 60 francs,
- 4^e répartition: 50 francs,
- 5^e répartition: 30 francs.

Pour gouverne, les actions privilégiées, dont au 6 octobre 1944 la troisième répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement:

au paiement des répartitions suivantes, contre abandon des titres, aux actions au porteur de 500 francs de la S.A. liquidée Compagnie belge de Bonneterie, à St-Nicolas:

- 1^{re} répartition: 75 francs,
- 2^e répartition: 50 francs,
- 3^e répartition: 40 francs,
- 4^e répartition: 40 francs,
- 5^e répartition: 20 francs,
- 6^e répartition: 4 francs.

Pour gouverne, les actions au porteur de 500 francs, dont au 6 octobre 1944 la troisième répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement.

au paiement des répartitions suivantes aux obligations 4 1/2 % de la S.A. liquidée (Les) Tramways de Galatz:

- 1^{re} répartition: 250 francs,
- 2^e répartition: 50 francs,
- 3^e répartition: 12 francs.

Pour gouverne, les obligations 4 1/2 %, dont au 6 octobre 1944, la première répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement.

aux paiements de 224.55 fr. et 25.20 fr. contre abandon des titres, aux bons de caisse au porteur de la S.A. liquidée Usines à Bois de l'Eau d'Heure, à Cerfontaine.

Pour gouverne, les bons de caisse au porteur, qui au 6 octobre 1944 n'avaient plus droit qu'à 25.20 fr., ne sont pas soumis au recensement.

contre abandon des titres, au paiement de 413 francs aux actions de capital, série A, et 113 francs aux actions de capital, série B, de la S.A. liquidée The American Equipment: aux paiements suivants, contre abandon des titres de la S.A. liquidée Belge des Tramways:

- 1^o obligations amorties: 500 francs,
- 2^o obligations non amorties: 505.83 fr.,
- 3^o actions de priorité:
- 1^{re} répartition: 65 francs,
- 2^e répartition: 40 francs,
- 3^e répartition: 5 francs.

Pour gouverne, les actions de priorité, dont au 6 octobre 1944 la première répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement.

aux paiements suivants, la cinquième répartition, contre abandon des titres, aux actions de capital de 500 francs de la S.A. liquidée Compagnie littorale, à Bruxelles (anciennement S.A. Immobilière du Littoral, à Boitsfort):

- remboursement de 500 francs:
- 2^e répartition: 390 francs,
- 3^e répartition: 180 francs,
- 4^e répartition: 450 francs,
- 5^e répartition: 36 francs.

Pour gouverne, les actions de capital de 500 francs, dont au 6 octobre 1944 la quatrième répartition avait été encaissée, sont exemptes du recensement.

Ces opérations, considérées comme satisfaisant à l'arrêté précité, devront être clôturées le 30 septembre 1955.

NIESENBAHN-GESELLSCHAFT

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juni 1955, 15.15 Uhr, im Hotel «Niese-Kulm».

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1954. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Wahlen: a) des Verwaltungsrates; b) der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 24. Juni 1955 bei der Kantonalbank von Bern in Bern und deren Filialen in Thun bezogen werden.

Diese Stellen sind ferner bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen, die verhindert sind, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Büro der Gesellschaft in Mülmen zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zu einer freien Fahrt auf der Niesenbahn.

Mülmen (Gemeinde Aeschi), den 16. April 1955.

Namens des Verwaltungsrates der
Niesenbahn-Gesellschaft,
der Präsident: Bühler.

Genossenschaft Hotelplan

Generalversammlung

Freitag, den 24. Juni 1955, 20.15 Uhr, Gesellschaftshaus Kaufleuten,

Pelikanstrasse 18, Zürich 1.

Traktanden:

1. Jahresbericht der Verwaltung; Referat des Präsidenten Herrn G. Duttweiler.
2. Jahresrechnung; Bericht der Kontrollstelle; Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1953/54.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Verwaltung.

Schnell und müheles

erhalten Sie mit dem kombinierten



DUPLOMAT

weisse Kopien in 45 Sek. von allen Ihren Originalen

- Duploamat Ultra kombiniert A 4 Fr. 650.—
- Duploamat Ultra kombiniert A 3 Fr. 850.—
- Duploamat Super Belichtung A 4 Fr. 275.—
- Duploamat Junior Entwicklung A 4 Fr. 195.—

Verlangen Sie Angebote und Vorführung bei

OZALID AG. ZÜRICH

Seefeldstrasse 94 Telefon (051) 244757

Mikrofilm- u. Aufnahmegeräte Kontrophot, Ausführung sämtlicher Mikrofilm-Aufnahmen, Vergrösserungs- u. Verkleinerungsarbeiten in unserer Reproduktions-, Lichtpaus- und Plandruckanstalt

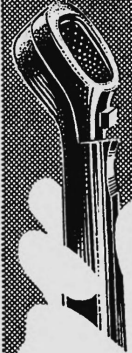
**Diktierapparat
DICTAPHONE**

Eingetragene Schutzmarke der Dictaphone Corp.

TIME-MASTER

**Zu wenig
Büropersonal?**

Prüfen Sie zuerst die naheliegende Lösung: steigern Sie die Leistungsfähigkeit des vorhandenen Mitarbeiterstabes. Einverstanden, aber wie? Mit dem Diktierapparat DICTAPHONE Time-Master. Er schenkt Zeitgewinn, Ruhe und das erhebende Gefühl müheloser Mehrleistung. Tun Sie jetzt den ersten Schritt. Verlangen Sie Unterlagen oder eine Vorführung von



Bahnhofstrasse 22
Zürich, Tel. 25 22 75

Montreux Hotel EDEN
150 L. - Des Rubelhof - E. Eberhard

**Darlehen
bis
5000 Fr.**

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Verlangen Sie vom SHAB, uneutgeltliche Zusage von Probeummern der

„Volkswirtschaft“



**Impôt sur le
chiffre d'affaires**

(22^e édition de la brochure)

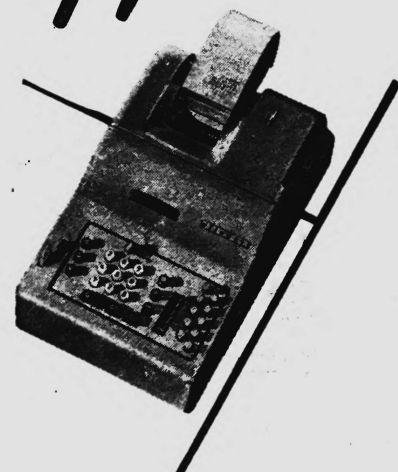
Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux 111 620, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce.
Berne.

Olivetti Divisumma

98.765.400,00	
4.803,00	
1.562.380,00	
109.332.583,00	Zwischentotal
4.596,72	Total
109.337.179,72	
4.684,00	direkte Subtraktion
59,20	Saldo
4.624,80	Negativsaldo
55.000,00	
50.375,20	Multiplikand
658,19	Multiplikator
6.581,90	
65.819,00	
658.190,00	Ergebnis
5.457.053,29	Dividend
45.698.600,00	Divisor
30.419.000,00	
3.041.900,00	
30.419,00	
30.419,00	
3.041,90	
304,19	Rest
136,30	

Die Divisumma löst alle Rechenprobleme auf einfachste Art und liefert für jede Operation einen schriftlichen Beleg. Daher keine Unsicherheit mehr ob Sie richtig gerechnet haben. Die Division ist vollautomatisch unter Angabe von Ergebnis und Rest. Die Multiplikation erfolgt automatisch abgekürzt, wodurch 45% der Zeit eingespart wird. Kapazität 10/11. Negativsaldo. Kombination verschiedener Operationen über Zwischentotal möglich.



Olivetti Generalvertretung
C.W. Schnyder A.G.
Hardturmstrasse 169 - Tel. (051) 42.12.47
Zürich
Olivetti Filialen und Agenturen in der ganzen Schweiz.

**Luftseilbahn Unterterzen-Tannenbodentalp AG.
in Unterterzen**

**Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

Samstag, den 25. Juni 1955, 15.30 Uhr, im Gasthaus «Mimmen», Unterterzen.

Traktanden:

1. Konstituierung der Generalversammlung.
2. Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1954.
3. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1954 und Bilanz per 31. Dezember 1954.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Entlastung der Verwaltungsorgane.
6. Varia.

Sollte das laut Statuten zur Abhaltung der Generalversammlung nötige Aktienkapital nicht vertreten sein, so findet anschliessend statt eine

ausserordentliche Generalversammlung.

Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Bilanz liegen vom 15. bis 25. Juni, 14 Uhr, auf dem Büro in Unterterzen zur Einsichtnahme auf. Die Stimmrechtsausweise sind innert gleicher Frist gegen Vorweis der Aktien oder entsprechender Depotbescheinigungen ebenfalls daselbst zu beziehen.

Unterterzen, 14. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG.

Sitz in Interlaken

Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 29. Juni 1955, 15.30 Uhr, im Restaurant «Heimwehfluh», Interlaken.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht pro 1954.
3. Jahresrechnung pro 1954 mit Betriebsrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1954 sowie Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1954, die Jahresrechnung 1954 mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Treuhänderbüro W. Zwahlen & Co., Höhweg, Interlaken, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten sind vorgängig der Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu verlangen bei der Firma W. Zwahlen & Co., Aktionäre, die an der Teilnahme verhindert sind, werden gebeten, dieser ihre Vertretungsvollmachten zuzustellen.

Interlaken, den 10. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

**REVISIONEN
STEUERBERATUNG
TESTAMENTSFULLSTRECKUNG
TRUHANDFUNKTIONEN ALLER ART**

FIDES
Treuhänder-Vereinigung

ZÜRICH **Basel** **Lausanne**
Bahnhofstrasse 21 Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion d'Or 8
Tel. 25 78 40 Tel. 23 79 20 Tel. 23 03 21